Nr. 20/21 | 15. Mai bis 28. Mai 2022
Auffahrt

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: Marcel Falk

3 Eine lange Tradition lebt weiter
Wallfahrt nach Einsiedeln reicht weit zurück

5 Dem Schmelztiegel glücklich entgangen
Die barocke Silberfigur von Bruder Klaus

6 Wunsch nach Gemeinschaft
Der Deutschschweizer Weltjugendtag

Der Wald und «sein» Kloster

Ein neuer Kunstführer zeichnet die Entwicklung von Einsiedeln

EDITORIAL

Nina Hübscher
Öffentlichkeitsarbeit, Kinder- und Familienpastoral; Pfarrei Heilig Geist, Hünenberg

ROHRPOST IN DEN HIMMEL

Wenn ich als Kind an Christi Himmelfahrt in den Gottesdienst ging und das Evangelium hörte, stellte ich mir immer vor, dass Jesus in einen Lift einstieg und zu seinem Vater hochfuhr. Heute weiss ich natürlich, dass mit Christi Himmelfahrt kein eigentlicher Ortswechsel gemeint ist, sondern eher eine Symbolik für den Eintritt Jesu in die endgültige göttliche Herrlichkeit.
Und doch lässt mich die Vorstellung eines direkten Zugangs zu Gott nicht los.
Nicht nur in Bezug auf Christi Himmelfahrt, sondern auch auf meine Beziehung zu Gott. Wenn ich an manchen Tagen das Gefühl habe, dass meine Gebete eher ein Monolog sind und ich Gottes Stimme nicht hören kann, dann stelle ich mir gerne eine Art Rohrpost vor, in die ich meine Gebete legen kann und sie so direkt an ihr Ziel kommen. In der Hoffnung, dass auch eine Antwort zurückkommt. Und sehr oft merke ich dann, dass meine Gebete gar kein Monolog waren, sondern dass sie bereits ein Dialog mit Jesus waren. Und ich nur vor lauter Geratter der Rohrpostmechanik bzw. des Lärms des Alltags die Botschaft nicht verstehen konnte.
Jesu Aufnahme in den Himmel war ein Freudenfest, wie uns das Lukasevangelium berichtet. Ein Geschenk von dem Mann, der sich für uns geopfert hat. Nehmen wir dieses Geschenk, diese Verbindung der gemeinsamen Ausübung der Gottesherrschaft des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes an und nehmen wir einen Moment Abstand vom Alltagslärm, um dieses Fest zu feiern.

Quelle: Marcel Falk

Das Kloster Einsiedeln – wir kennen es alle. Und doch gibt es immer wieder Neues zu entdecken und Bekanntes in einem neuen Licht zu sehen. Das leistet der neue Kunstführer der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK).

Der «ehrwürdige Einsiedler Meginrat» (der spätere Heilige Meinrad) steht am Ursprung des Klosters Einsiedeln; er wurde zur Zeit Karls des Grossen (747/748–814) von seinem Mutterkloster auf der Bodenseeinsel Reichenau in Richtung Innerschweiz geschickt, wo er auf den Etzelpass und später noch tiefer in den «finsteren Wald» zog. Allzu finster dürfte der Raum Einsiedeln auch im 9. Jahrhundert jedoch nicht gewesen sein, wie im neuen Kunstführer nachzulesen ist: «Untersuchungen von im Boden eingelagerten Pflanzenpollen haben deutliche Hinweise auf eine landwirtschaftliche Nutzung im Raum Einsiedeln bereits für die Lebenszeit Meinrads erbracht, welche sich nach der Gründung des Klosters intensivierte.»
Das Kloster erlebte im Laufe der Jahrhunderte ein ständiges Auf und Ab; bekannt sind mehrere Brände und daran anschliessende Instandstellungsarbeiten. Ende des 17. Jahrhunderts wurde die Planung eines Neubaus von Kirche und Kloster an die Hand genommen. Und hier spielt wieder der Wald eine bedeutende Rolle – nicht der Einsiedler Wald, sondern der Bregenzerwald. Die Vorarlberger Baumeister hatten nämlich eine eigenständige barocke Bautradition entwickelt. Zum Zuge kam schliesslich der Einsiedler Klosterbruder Caspar Moosbrugger, ein gelernter Steinmetz aus ebendiesem Bregenzerwald. «Der äusseren architektonischen Strenge wurde eine festliche Innenausstattung entgegengesetzt.» Auf diese Weise entstand in Einsiedeln – so Georges Decoedres, emeritierter Professor für Kunstgeschichte an der Universität Zürich – «eine der bedeutendsten barocken Klosteranlagen, deren Vollendung und Weihe der Kirche 1735 Bruder Caspar allerdings nicht mehr erlebte».

Markus Bamert, langjähriger Denkmalpfleger des Kantons Schwyz und seit seiner Pensionierung Betreuer der klösterlichen Kunstsammlung, nimmt die Leserinnen und Leser des Führers mit auf einen Rundgang durch die ganze Anlage. So verweist er auf eine Besonderheit der Bibliothek, die zwar reich stuckiert, jedoch farblich zurückhaltend gefasst ist, sodass die kräftig blaue Farbigkeit der Büchergestelle dominiert. Es gäbe in Barockbauten prunkvollere und üppiger dekorierte Bibliotheken. Die Einsiedler Bibliothek zeichne sich dadurch aus, dass nicht die Dekoration im Vordergrund stehe, «sondern das Buch». Damit schliesst sich der Reigen zur Cellulose als ein Ausgangsstoff für die Papierherstellung und damit zum Wald.

• FRANZ LUSTENBERGER

Der Kunstführer «Das Kloster Einsiedeln» ist in vier Sprachen sowohl gedruckt als auch als E-Book zum Preis von 16 Franken erhältlich. https://www.gsk.ch/de

Eine lange Tradition

Wallfahrt nach Einsiedeln reicht weit zurück

Quelle: Jacqueline Bruggisser

Die Anfänge der Wallfahrt nach Einsiedeln liegen im Dunkeln. Aber die Legende der Engelweihe sollte die Wallfahrt dann so richtig in Schwung bringen. Die Wallfahrt nach Einsiedeln wurde zum Erfolgsmodell für das Kloster.

Auch wenn sich die Anfänge der Wallfahrtstradition nach Einsiedeln nicht mehr erhellen lassen: Wohl kann davon ausgegangen werden, dass bereits mit dem ersten Kloster ab dem 10. Jahrhundert eine Wallfahrtstradition verbunden war. So richtig in Fahrt kam die Wallfahrtstradition dann aber ab dem 12. Jahrhundert, als die Mönche die Legende der Engelweihe unter eine breite Bevölkerung brachten. Die Legende besagt, dass Bischof Konrad im Jahr 946 von Mönchen gebeten worden sei, die Gnadenkapelle des Klosters einzuweihen. Aber in der Nacht zuvor habe der Bischof eine Vision gehabt: Christus sei mit Scharen von Engeln vom Himmel heruntergefahren und Maria wie in Licht gehüllt erschienen. Jesus Christus selbst weihte die Kapelle zu Ehren seiner Mutter Maria. Als der Bischof anderntags, gedrängt von den Mönchen, die Kapelle weihen wollte, sei ein Engel erschienen und habe gesagt: «Halte ein, Bruder, die Kapelle ist bereits von Gott geweiht.»

Am 14. September 1466 fand in Einsiedeln das erste Fest der Engelweihe statt. Es wird berichtet, dass rund 13'000 Pilgerinnen und Pilger vor Ort waren. Es war jenes Jahrhundert, in dem die Wallfahrtstradition zu einem Massenphänomen wurde. Nicht nur Einsiedeln war dabei Ziel. Rom, Jerusalem oder Santiago de Compostela waren Orte, die Pilgerinnen und Pilger aufsuchten. Nicht selten verordnete die staatliche Obrigkeit das obligatorische Wallfahrten.

In Einsiedeln wurde aber die Gottesmutter wohl schon länger verehrt. Jedoch ging die ehemalige Marienstatue mit dem Klosterbrand von 1464 verloren. Nach dem Brand wurde zwei Jahre später die heutige Marienstatue in der Gnadenkapelle aufgestellt. Damit wurde der Wallfahrtsort endgültig zu einem Marienort.

Die Wallfahrtstradition wurde durch den Einmarsch der französischen Soldaten im Jahr 1798 jäh unterbrochen. Jedoch konnten die Mönche drei Jahre später aufgrund der veränderten politischen Situation wieder ins Kloster zurückkehren. Im Jahr 1817 war die zerstörte Gnadenkapelle wiederaufgebaut und man feierte das Weihefest am 14. September. Mit erhöhter Mobilität durch die neuen Bahnlinien und später Strassen, aber auch der katholischen Bewusstseinsbildung ab Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte die Wallfahrtstradition nochmals ihren richtigen Aufschwung bis ins letzte Drittel des 20. Jahrhunderts.

Auch heute erlebt die Wallfahrtstradition, nicht nur nach Einsiedeln, wieder eine gewisse Renaissance. War der Tiefpunkt in den 1980er- und 90er-Jahren erreicht, nehmen zunehmend wieder mehr Menschen die alte Tradition auf und pilgern, oft ganz individuell, zu einem ihnen wichtigen Ort. Auch Einsiedeln gehört dazu. Das Unterwegssein und der zeitlich überschaubare Ausstieg aus der Hektik des Alltags mag für viele Menschen Motivation sein, sich auf das Pilgern einzulassen. Dabei steht die persönliche Sinnsuche ebenso im Fokus wie das bewusste Innehalten im Gehen.

• GUIDO ESTERMANN

ZUGER LANDESWALLFAHRT

Seit mindestens 600 Jahren pilgern Zugerinnen und Zuger am Auffahrtstag gemeinsam nach Einsiedeln. Das älteste Dokument, welches die Wallfahrt erwähnt, stammt aus dem Jahre 1426. Die Menschen aus Zug pilgerten als Dank, dass ihre Stadt von der Pest verschont blieb, von der Obrigkeit verordnet zum Gnadenbild Mariens nach Einsiedeln. Für den Stadtpfarrer von St. Michael Zug gehört seit jeher die Einsiedler Wallfahrt gemäss Pflichtenheft zu seinen jährlichen Aufgaben. Aber die Wallfahrt erlebte durchaus auch wechselvolle Zeiten. So soll im Jahr 1623 der Stadtpfarrer die Männer ermahnt haben, an der Wallfahrt teilzunehmen. Offensichtlich war es nicht mehr gegeben, dass man einfach nach Einsiedeln pilgerte. Später wurde gar verordnet, dass von jeder Familie mindestens eine Person an der Wallfahrt teilnehmen sollte, sonst drohte eine Busse von 5 Schilling. Im Zeitalter des Milieukatholizismus bildete die Wallfahrt für das katholische Zug bis weit in die 1960er-Jahre ein Fundament für die kollektive Identität. Ein «Inventarstück der katholischen Familie» sei sie, so bezeichnete Alt-Landammann Anton Weber 1906 diese Wallfahrt für Zug. Auch heute bewegt die Wallfahrt viele Menschen, nicht unbedingt aus katholischer Identitätsbildung, vielleicht eher aus dem Bedürfnis, vom Alltag bewusst Abstand zu nehmen und auf dem Weg nach Einsiedeln sich dem Kern des Lebens zu nähern.

Die Zuger Landeswallfahrt findet jährlich an Auffahrt statt. Pfarreien und Pastoralräume der Kirche Zug bieten entsprechende Programme an.

Vielfältige Melodien mit der Königin der Musik

Die Internationalen Zuger Orgeltage finden zum 40. Mal statt

In unserem europäischen Kulturkreis sind die Orgel und ihre Musik aus dem Kirchenleben nicht wegzudenken. Aber Orgelmusik ist weit mehr – genau diese Vielfalt will Olivier Eisenmann den Zugerinnen und Zugern zu Ohr bringen, mit der nunmehr 40. Ausgabe der Internationalen Orgeltage.

Quelle: Archiv O. Eisenmann

An der Rigi, hoch über dem Vierwaldstättersee – der Blick weist in die Ferne. Was passt besser zusammen als die Rigi, die Königin der Berge, und die Orgel, die Königin unter den Instrumenten? Hier oben hat Olivier Eisenmann die Konzerte der Internationalen Orgeltage konzipiert, von den ersten Kontakten mit den Organistinnen und Organisten aus aller Welt, über die Absprachen des Konzertprogramms bis hin zum Gut zum Druck für die Broschüre, die immer noch gleich daherkommt wie in der ersten Ausgabe 1983. Orgelpfeifen in schlichten Grautönen.

Olivier Eisenmann, bald 82-jährig, sprüht vor Energie und Leidenschaft für die Orgel und die Musik. «Ich liebe die Orgel und ihre Töne, die man ihr entlocken kann.» Und damit leistet der ehemalige Redaktor der Luzerner Neuesten Nachrichten und Lehrer für Geschichte an der Kantonsschule Zug einen riesigen Beitrag zum Zuger Kulturleben. Die Internationalen Orgeltage bringen nicht nur Organistinnen und Organisten aus aller Welt nach Zug, sie ziehen auch ein breites Publikum aus der ganzen Schweiz an. Die Orgel den Menschen näherbringen und mit Orgelmusik die Menschen auch überraschen – das ist die Triebfeder von Olivier Eisenmann, seit 40 Jahren.

Im Gespräch bei Kaffee und Kuchen auf der sonnigen Terrasse über Weggis eilt Olivier Eisenmann hin und wieder ins Haus und holt Notenblätter hervor, vollgeschrieben mit Symbolen und Zeichen, die ein Laie nicht versteht. Es sind quasi Anweisungen an den Organisten, wie ein bestimmter Ton unten in der Kirche zu hören ist und was verändert werden muss, damit er unten beim Publikum auch so ankommt, wie es der Komponist gedacht hat. Seine Lebenspartnerin Verena Steffen, selber Flötistin, ist ihm in dieser Arbeit an der Orgel ganz wichtig; sie ist die erste Zuhörerin, auf die Olivier Eisenmann beim Spiel an der Orgel vertraut.

VERTRAUTHEIT MIT DER ORGEL

Eine Flötistin, um bei Verena Steffen zu bleiben, spielt auf dem eigenen Instrument, das sie seit Jahren in- und auswendig kennt. Anders beim Organisten; jede Orgel ist anders – und das betrifft nicht nur Tasten, Manuale, Register und Pedale. Jede Orgel hat eine andere Klangfarbe, die Akustik des Raumes ist zentral für das Hörerlebnis beim Publikum. Der Organist muss sich mit dem Instrument vertraut machen können. Olivier Eisenmann erzählt als Beispiel von einem Konzert in der Kathedrale von Oliva bei Danzig; eine ganz besondere Orgel, wo beim entsprechenden Register, Engel mit Glocken läuten und ihre Trompeten und Posaunen bewegen, als würden sie selber spielen. Er dürfe schon üben, erklärte ihm der Sakristan, aber «nur nach der letzten Messe am Abend und der ersten Frühmesse am Morgen, also zwischen Mitternacht und sechs Uhr in der Früh», erzählt Olivier Eisenmann mit einem Schmunzeln. Der Organist müsse sich die Orgel auf eine Art «einverleiben».

NEUGIER AUF NEUE WERKE

Zu den Besonderheiten der Internationalen Orgeltage gehört, dass mindestens ein Drittel der Werke, den die eingeladenen Organistinnen und Organisten zu spielen gedenken, aus dem jeweiligen Kulturkreis stammen muss. So kommt das Publikum in den Genuss von Werken, die man noch nie hier in Zug gehört hat. Begonnen hatten die Orgeltage vor 40 Jahren mit Olivier Eisenmann und Peter Lukas Graf mit der Sonate in e-Moll von Georg Friedrich Händel in der Pfarrkirche St. Jakob in Cham. Die vierzigste Ausgabe endet mit dem finnischen Organisten Tuomas Pyrhönen und einer Improvisation über das Chomer-Lied, wiederum in der Pfarrkirche in Cham. Zum Jubiläum schliesst sich ein Kreis – von Händel zu einem Volkslied. Die Orgel macht es möglich.

• FRANZ LUSTENBERGER

ORTE UND DATEN

15. Mai, 19 Uhr Pfarrkirche Menzingen
22. Mai, 19 Uhr Pfarrkirche Baar
29. Mai, 19.30 Uhr Pfarrkirche Steinhausen
12. Juni, 19 Uhr Pfarrkirche Oberwil
19. Juni, 19 Uhr Reformierte Kirche Zug
Olivier Eisenmann spielt Werke von Schweizer Komponisten.
22. Juni, 19 Uhr Pfarrkirche Cham
Weitere Informationen zu den einzelnen Aufführungen finden sich jeweils in den aktuellen Ausgaben des Pfarreiblattes.

Dem Schmelztiegel glücklich entgangen

Die barocke Silberfigur von Bruder Klaus im Luzerner Stiftsschatz und ihre Zuger Herkunft

Am 15. Mai 1947 wurde Bruder Klaus im Vatikan heiliggesprochen. Anlass genug, auf eine besonders wertvolle Statue des Zuger Goldschmiedes Fidel Brandenberg und ihre Geschichte zu blicken.

Die künstlerisch-wertvolle, zierliche Silberfigur steht auf einem ebenfalls kunstvoll gearbeiteten Sockel, auf den sie nicht so recht passt. Ist der Sockel zu gross oder die Figur zu klein? Die Antwort ist im 18. Jahrhundert zu finden, in einer Geschichte, die mit der französischen Revolution zusammenhängt. Im Jahre 1798 mussten die Eidgenossen, damals die Helvetische Republik, enorme Kriegsentschädigungszahlungen an Frankreich leisten. Aus diesem Grund zwang der Kanton Luzern, der zwei Millionen Livres beizutragen hatte, Kirchen und vor allem Klöster, grosse Teile ihrer Schätze einzuschmelzen. Zur Kasse gebeten wurde unter anderem auch das Chorherrenstift Beromünster, das in der Folge zehn Kisten mit silbernen Objekten samt der Figur von Niklaus von Flüe nach Luzern schickte. In Luzern genossen allerdings einige Patrizier und Geistliche das Privileg, bessere Stücke gegen minderbewertete eigene auszutauschen.

Quelle: Priska Ketterer

Das war die Rettung für die Silberfigur von Bruder Klaus, die der Zuger Goldschmied Fidel Brandenberg 1772 für das Chorherrenstift Beromünster geschaffen hatte. Denn bei dieser Gelegenheit kam die meisterlich ausgeführte, kniende Ganzfigur in den Stiftsschatz und wurde dort gegen jene Büste ausgetauscht, die ursprünglich auf dem heutigen Sockel stand.

Wer immer auch für diesen glücklichen Tausch ausschlaggebend gewesen sein mag: Die Luzerner Chorherren haben damit gleichsam zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Sie haben die künstlerisch wohl bessere und gewiss einmaligere Figur behalten und die grössere, die mehr Gewicht auf die Waage brachte, zum Einschmelzen gegeben. Auf der anderen Seite behielten die Luzerner den grösseren Sockel, da in dessen Fenster eine Reliquie (ein Stück einer Rippe) gut sichtbar eingelegt ist. Aus religiöser Sicht war diese Reliquie das Wertvolle an dem ganzen Objekt; die heutzutage als meisterlich angesehene Silberfigur diente lediglich der würdevollen Präsentation des aus moderner Sicht wertlosen Knochenpartikels.

HOLZMODELL IN ZUG

Das aus Lindenholz geschnitzte Modell für die Silberplastik von Fidel Brandenberg befindet sich heute im Museum Burg Zug. Es wird entweder dem vor allem in Einsiedeln tätigen Bildhauer Johann Baptist Babel oder dem Zuger Bildhauer Felix Blunschi zugeschrieben. Die Figur von Fidel Brandenberg, ein Meisterwerk der Silberschmiedekunst, ist im Luzerner Stiftsschatz im Rahmen von Führungen durch die Schatzkammer der Hofkirche St. Leodegar zu besichtigen.

- **URS BEAT FREI, KONSERVATOR LUZERNER STIFTSSCHATZ**

www.luzern-kirchenschatz.org
www.burgzug.ch

«Junge Menschen wünschen Gemeinschaft»

Der Deutschschweizer Weltjugendtag hat Ende April in St. Gallen stattgefunden

Spirituelle Impulse, Konzerte, Gottesdienste und Workshops zu den verschiedensten Themen prägten den Weltjugendtag 2022. Ines Schaberger, Geschäftsführerin des Bistumsjubiläums St. Gallen (175 Jahre) und Seelsorgerin in Gossau/SG, hat den Workshop «Ist die Kirche noch zu retten, Churching Now!» geleitet. Sie hat den Puls der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefühlt und Fragen von kath.ch beantwortet.

Sie haben den Workshop «Ist die Kirche noch zu retten, Churching now!» geleitet. Über welche Fragen haben Sie diskutiert?
INES SCHABERGER: «Warum bin ich noch katholisch?», «Sollen Frauen und Verheiratete zur Weihe zugelassen werden?», «Ist die Kirche noch zu retten?». Die Fragen wurden kontrovers, aber wohlwollend diskutiert.

Welche Meinungen wurden vertreten?
Ich habe viel Wut gespürt über schlechte Kirchenführung. Die Missbrauchsfälle in der Kirche kamen in den Diskussionen zur Sprache. Da herrscht grosses Unverständnis über den Umgang mit fehlbaren Priestern.

Wie wirkt sich das auf das persönliche Glaubensleben der Teilnehmenden aus?
Die einen halten an ihrem Glauben fest, aber stellen infrage, ob sie noch Teil der Institution Katholische Kirche bleiben sollen. Andere möchten in der Kirche bleiben, weil sie persönlich positive Erfahrungen gemacht haben.

Gibt es einen Wunsch an die Kirche, den alle teilen?
Die meisten wünschen sich mehr Gemeinschaft in der Kirche, eine Kirche als Ort der Begegnung. Viele sind frustriert, dass nach der Messe alle davonlaufen. Dass es keinen Austausch gibt. Ich denke, dass junge Menschen mit einer konservativen Haltung in ihrem Alltag öfter die Erfahrung machen, allein zu sein. Daher kommt vermutlich der Wunsch nach mehr Gemeinschaft in der Kirche.

Ist Ihnen eine Teilnehmerin, ein Teilnehmer besonders aufgefallen?
Ein Ordensmann, etwa 60 Jahre alt, ist mir aufgefallen. Er hat den Weltjugendtag zum Anlass genommen, sich mit jungen Menschen auszutauschen. Denn in seinem Alltag komme er mit jungen Menschen nicht in Kontakt. Er war begeistert von unseren Fragen, weil er sich diese auch stelle. Er hat ein Bündel Fragen mitgenommen, um sie mit seinen Ordensbrüdern zu diskutieren.

Nehmen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Workshop am Pfarreileben teil?
Einige aus der Gruppe treffen sich bei Adoray. Einige sind kirchlich heimatlos. Zwei kommen aus einer Pfarrei, die ihren Pfarrer verloren hat. Sie wollten sich Ideen holen für ein gelingendes Gemeindeleben. Viele Junge suchen sich Alternativen zum klassischen Pfarreileben.

Was ist das Projekt «Churching Now!», das Sie vorgestellt haben?
Das Projekt will junge Erwachsene vernetzen und herausfinden, welche Bedürfnisse sie haben. Das Projekt will wegkommen von einer Angebotskirche, die etwas anbietet, das niemand möchte. «Churching Now!» will wissen, wie die jungen Erwachsenen sich Kirche vorstellen. Es gab ein erstes Netzwerktreffen, aus dem erste Projekte entstanden sind.

Sie betreuen am Weltjugendtag auch ein Glücksrad zum St. Galler Bistumsjubiläum. Führen Sie hier die gleichen Gespräche, wie wenn sie mit dem Glücksrad auf der Strasse stehen?
Nein, am Weltjungendtag sind die Gespräche anders, weil viele Junge die Kirche nicht verändern möchten. Sie sind zufrieden, es fehlt ihnen einfach die Gemeinschaft.

• INTERVIEW: EVA MEIENBERG / KATH.CH

2023 IN LISSABON

Wenn Hunderttausende Jugendliche aus aller Welt zusammen Gottesdienst feiern und miteinander beten; über Gott und die Welt diskutieren und miteinander den katholischen Glauben entdecken; Spass haben und dabei die Freundschaft untereinander und zu Gott ganz neu vertiefen – das ist der Weltjugendtag. Der nächste internationale WJT findet vom 1. bis 6. August 2023 in Lissabon statt; der Videoclip dazu mit Impressionen aus der portugiesischen Hauptstadt ist bereits im Internet. *https://weltjugendtag.de*

Quelle: ARGE Weltjugendtag

Erkennen und Lieben

Evangelium 5. Ostersonntag, Johannes 13, 33–35

Jesus sagte: Meine Kinder, ich bin nur noch kurze Zeit bei euch. Ihr werdet mich suchen, und was ich den jüdischen Menschen gesagt habe, sage ich jetzt auch euch: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht gelangen. Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jüngerinnen und Jünger seid: wenn ihr einander liebt.*

WORUM ES GEHT

Natürlich um die Liebe!
Nein, wohl weniger um die Abziehbilder der Liebe: die Schlagerschnulze am Radio. Die Vorhängeschlösser der Liebe, angekettet an Brückengittern, bevor sich Pärchen ewige Liebe versprechen, sich küssen und die Schlüssel in den Fluss werfen. Die scheinbar vollkommende Liebe, die Illustrierte bei Hochglanzhochzeiten von Promis vorspiegeln. Die immer lächelnde Verheissung von Liebe bei Parship und Tinder. Wenn Idealisierungen auf die Seite treten, was macht die Liebe aus? Was gehört zur Liebe? Von welcher Liebe redet Jesus da?

WAS WICHTIG IST

Jesus spricht im Bewusstsein seines eigenen, nahen Todes. Es geht ihm um sein Vermächtnis, um das, was für ihn in seinem Leben zählte. Jesus nennt das «neues Gebot». Er meint damit weniger eine moralische Forderung als einen lebenslangen Entwicklungsweg. Der führt weg vom klammernden Egoismus hin zu einem selbstlosen Sein. Daran erinnert Jesus seine Freundinnen und Freunde. Er weiss, dass diese ihn nach seinem Tod schmerzlich vermissen werden. Dass sie ihn, ihren Rabbi, suchen werden. Dorthin, wohin er geht – in den Tod und das, was danach kommt –, werden sie ihm (noch nicht) folgen können.
Die Evangelien erzählen: Jesus verkörperte Liebe. Eine Kraft, mit der er allen Menschen

Quelle: Pixabay

Ansehen gab. Eine Energie, die es ihm ermöglichte, Krankheiten an Leib und Seele zu heilen. Eine Haltung, die ihn im Gegenüber – gleich ob Feind oder Freund – einen Menschen sehen liess. Eine Einheit, die ihn mit Gott, dem Urgrund allen Lebens verband. Eine Freiheit, die ihn verfügbar machte für das, was der Augenblick von ihm forderte. Ein Vermögen, das ihn Schmerz und Leiden tragen liess ohne Vergeltung und Rache. Eine Quelle, die auch Jesus geschenkt wurde und somit unverfügbar war. In dieser Liebe gibt sich das Wesentliche des Lebens zu erkennen. Jesus lädt seine Freundinnen und Freunde ein, dieses Wesentliche zu realisieren. Oder – mit einem altmodischen Wort – sich in Liebe dem Leben hinzugeben.

WAS GUTTUT

Natürlich selber zu lieben! Und geliebt zu werden!
Damit folgen Menschen Jesu nach. Der Weg der Nachfolge ist immer konkret. Und zugleich zeigt sich auf dem Weg, was eigentlich immer schon wartet. Wunderbar drückt das der Dichter Matthias Claudius aus:
Die Liebe hemmet nichts; sie kennt nicht Tür noch Riegel,
Und dringt durch alles sich.
Sie ist ohn' Anbeginn, schlug ewig ihre Flügel,
Und schlägt sie ewiglich.

- **BERNHARD LENFERS GRÜNENFELDER**
  GEMEINDELEITER ST. JOHANNES ZUG

**Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.*

WAS MICH BEWEGT

GLAUBENSFREUDEN

Mich bewegt die Situation eines zweieinhalbjährigen Kindes, das mit seinen Eltern und seiner Schwester seit der Geburt in einem Flüchtlingszentrum festsitzt. Höhepunkt der Woche sind zwei Stunden Kita. Da kann es mit anderen Kindern spielen. Wenn ich seine Familie besuche, erlebe ich Menschen, an denen der Ausschluss aus der Gesellschaft und die Ungewissheit bzgl. des Ausgangs ihres Asylverfahrens – vorsichtig ausgedrückt – emotional und körperlich nagt. Und gleichwohl strahlen sie mit einem Gottvertrauen eine Glaubensfreude aus, die mich zutiefst berührt. Es liegt mir fern, mich in die Asylpolitik der Schweiz einzumischen – da ich selber nicht Schweizer bin, steht mir das auch überhaupt nicht zu.

Nichtsdestoweniger komme ich nicht umhin festzustellen, dass etwas gewaltig schiefläuft, wenn Menschen jahrelang zu weitgehender Tätigkeitslosigkeit, Kontaktlosigkeit und Perspektivlosigkeit verurteilt sind. Insbesondere wenn dies Kinder und Jugendliche betrifft – in Lebensabschnitten, die für ihre Entwicklung entscheidend sind –, bestürzt mich das sehr.
Diese erzeugte geistige, emotionale und soziale Armut bewegt mich und ich will handeln. Allein, mir sind die Hände gebunden. Ich kann letztlich nicht viel machen. Umso mehr freue ich mich auf die Taufe dieses kleinen Mädchens – eine Feier, in der wir nicht viel machen, Gott aber unglaublich viel bewirkt.

- **MATHIAS MÜTEL**
  BILDUNGSVERANTWORTLICHER DES BISTUMS BASEL

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich, Lisa Wieland

Sonntag, 15. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte Predigt: Sr. Mattia Fähndrich, Lisa Wieland
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich, Lisa Wieland

16. – 20. Mai
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

Sonntag, 22. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier, anschliessend Chilekafi in der Bauhütte Predigt: Reto Kaufmann
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Reto Kaufmann

23. – 27. Mai
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet

Christi Himmelfahrt
Do 10.00 St. Oswald: Pastoralraum Gottesdienst Predigt: Leopold Kaiser
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 28. Mai
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Zuger pilgern nach Einsiedeln

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Auffahrtstag, Donnerstag, 26. Mai 2022
Wir laden Sie herzlich ein zur Teilnahme an der traditionsreichen Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln. Wir freuen uns, wenn Sie in der Nacht zum Auffahrtstag oder am Tag selber in kleineren oder grösseren Gruppen individuell nach Einsiedeln pilgern. Transportmöglichkeiten mit Car und/oder öffentlichen Verkehrsmitteln entnehmen Sie bitte dem Flyer im Schriftenstand der Kirchen.

Programm ab St. Michael Zug:
05.15: Pilgersegen in der Kirche St. Michael; anschliessend Abmarsch mit dem Vortragekreuz
06.00: Besammlung beim «Chämistall», wo Gruppen für das Rosenkranzgebet gebildet werden
10.00: Raten Sammlung der Gruppen zum gemeinsamen Weitergehen nach Einsiedeln.

Pilgerwanderung «light» ab Altmatt
Fahrt bis Altmatt mit dem Zug. Spaziergang zum Katzenstrick, begleitet von Impulsen. Dort warten wir auf die Zuger Pilgergruppe. Gemeinsames Weitergehen und Einzug gegen Mittag in die Klosterkirche.
Treffpunkt: Bahnhofhalle Zug um 09.20 Uhr (jede/r ist selber für das Billett besorgt).
Heimreise individuell: Keine Anmeldung nötig

Gottesdienste in Einsiedeln
06.30: Für Nachtwallfahrer im Oratorium, mit Reto Kaufmann
15.00: Pilgergottesdienst in der Stiftskirche Einsiedeln. Predigt: Diakon und Gemeindeleiter Christian Kelter, Hünenberg. Musikalische Gestaltung: Mirjam Katharina Wagner und Philipp Emanuel Gietl spielen festliche Musik auf zwei Orgeln. Übertragung des Gottesdienstes via Livestream.
Link: www.kloster-einsiedeln.ch/live
16.30: Feierliche Vesper mit anschliessendem «Salve Regina»
Herzliche Einladung im Namen der Seelsorgenden unseres Kantons
Reto Kaufmann, Pfarrer St. Michael

Unser neuer Hauptorganist

Wir heissen Philipp Emanuel Gietl ganz herzlich als neuen Hauptorganisten von St. Michael willkommen. Er ist kein Unbekannter: Als Chorleiter wirkt er schon seit einer Weile bei uns. Wir freuen uns auf sein erweitertes musikalisches Wirken. Eine nähere Vorstellung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

14./15. Mai: Kloster Heiligkreuz, Cham: Projekt Korea-Mission
21./22. Mai: MIVA Transport Hilfe
26. Mai: Brücke Le Pont: für Projekte in Afrika und Südamerika

Unsere Verstorbenen

Josef Kürzi-Brantschen, Bundesstrasse 4
Liselotte Furrer, Rosenbergstrasse 31

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Agnes David, Helen Cavelti-Doswald, Maria u. Walter Weber-Doswald, Anita u. Ambrosius Sonder-Doswald, Geschwister Josef, Lydia, Paul und Johann Etter sowie Josy Etter-Marbach, Lotti Staub-Etter, Paula u. Eugen Etter-Bachmann, Susy u. Alfred Zuber, Hermann Buri-Gügler, Franz u. Gertrud Hürlimann-Jans

Samstag, 28. Mai, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Klara Fässler, Bernhard Schreiber-Lutz, Anna u. Werner Keiser-Ebnöther, Rosly Niederberger

Taufe aus unserer Pfarrei

Raphael Hürlimann, Rosenbergstrasse 6. Wir wünschen der Tauffamilie Gottes reichen Segen.

Segnen will ich dich!

Die nächste **Kinderfeier** steht ganz unter dem Motto «Segen». Wir treffen uns am **21. Mai** um **9.30 Uhr in der Ref. Kirche Zug zur ökum. Kinderfeier.** Wir freuen uns auf DICH und deine Begleitung!
Das Vorbereitungsteam und Lisa Wieland

Kath. Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung
Dienstag, 7. Juni, 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt, Zug. Traktandenliste siehe Gut Hirt.

Führung St. Oswalds-Gassenfest

Samstag, 21. Mai 2022 von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr: Führung «Schmuckstücke»
Neben den Preziosen im Kirchenschatz von St. Oswald, dürfen sich die Teilnehmenden auch auf besondere Stücke im Museum Burg Zug freuen: Original-Skulpturen der Aussenfassade von St. Oswald oder die im Jahre 1755 für St. Oswald gefertigte Tragorgel aus der Werkstatt von Viktor Ferdinand Bossard. Organisation: Museum Burg Zug und Kath. Kirchgemeinde Zug. Treffpunkt: St.-Oswalds-Kirche, Eingang Kirchenstrasse, Eintritt frei
Auch das Café d'Bauhütte ist von 12.00–16.00 Uhr geöffnet, Lesung mit Beat Wild um 11.00.

FRAUENFORUM ST. MICHAEL ZUG

Voranzeige VEREINSAUSFLUG ins Tessin auf die Insel Brissago am Dienstag, 21. Juni 2022. Flyer finden Sie in der Kirche St. Oswald und auf der Homepage. Anmeldung dringend bis 30. Mai an Margrit Ulrich-Roos.

Pastoralraum Zug Walchwil

Der Pastoralraum wird 10jährig!
Was vor 10 Jahren als kleines Pflänzchen eingesetzt wurde, ist zu einem richtigen Baum gewachsen.

Am Dienstag, 31. Mai, feiern wir um 19.30 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer Walchwil mit allen Pfarreiangehörigen aus den Pfarreien des Pastoralraums. Unter dem Motto «Mutig in die Zukunft – gemeinsam» wird für alle ein informativer, humorvoller und genussreicher Abend gestaltet. Schön sind Sie, bist du dabei! Flyer zum Anlass liegen in den Kirchen auf.

65+ Pastoralraumausflug

Am **Dienstag, 14. Juni** besuchen wir das älteste erhaltene Barockbad der Schweiz: das **Alte Bad Pfäfers**. Bereits anfangs des 16. Jahrhunderts verschaffte ein Gutachten des berühmten Arztes und Naturforschers Paracelsus dem Bad zusätzliche Bekanntheit. Leute von nah und fern kamen ins Sarganserland, um zu kuren. Die Führung durch Thermalquelle und historische Gebäude wird uns einen spannenden Einblick in die Bäderwelt und Heilkunst der damaligen Zeit geben. Alle Angaben entnehmen Sie dem Flyer, der in Kirchen und Pfarreizentren aufgelegt ist. Herzliche Einladung! Abfahrt mit dem Car: 07.30 Uhr ab Zug, Bahnhof West (Kiss & Ride). Unkostenbeitrag: Fr. 40.00.
Eine **Anmeldung ist nötig bis Mittwoch, 25. Mai**, an Sr. Mattia Fähndrich: Tel. 041 725 47 64, Mail: mattia.faehndrich@kath-zug.ch

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Kaplan (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (Aushilfe, KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Nicoleta Balint, Katechetin
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Edip Mete, Sakristan
Antoneta Gega, Sakristanin Aushilfe
Franz Bacher, Hauswart

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum
Sonntag, 15. Mai
9.30 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Schweiz. Arbeiterhilfswerk

16. – 20. Mai
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

Samstag, 21. Mai
16.30 Eucharistiefeier (BS), Seniorenzentrum
Sonntag, 22. Mai
9.30 Eucharistiefeier (BS), Kirche
Musik: Polizeimännerchor Luzern, Silvia Affentranger, Orgel
Kollekte: Kirchliche Berufe

23. – 27. Mai
Di 16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion, Seniorenzentrum
Di 18.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 **Maibummel** mit der Liturgie- und Flötengruppe, Kirche
anschl. Imbiss im SZ Mülimatt
(Anmeldung erfoderlich)
Christi Himmelfahrt
Do 10.00 Pastoralraum-Gottesdienst (Eucharistiefeier), Kirche St. Oswald
Do 15.00 **Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln:** Pilgergottesdienst (Eucharistiefeier), Klosterkirche
Do 16.30 Feierliche Vesper, Klosterkirche
Fr 8.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 9.00 Eucharistiefeier mit Anbetung und Segen, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion am Muttertag

Herzliche Gratulation unseren sechs Erstkommunionkindern – und vielen Dank allen, die zum Gelingen dieses wichtigen Festtags beigetragen haben, besonders Katechetin Nicoleta Balint!
(Bild: Dalia Bohn)

Polizeimännerchor Luzern

Am Sonntag, 22. Mai, um 09.30 Uhr wird unsere Eucharistiefeier musikalisch gestaltet vom Polizeimännerchor Luzern. Dieses Engagement ist aufgrund von persönlichen Beziehungen zustandegekommen. Wir heissen die Sänger am Zugersee herzlich willkommen und freuen uns auf einen feierlich-fröhlichen Gottesdienst!

«Maibummel»

Am Mittwoch, 25. Mai, lädt die Liturgie- und Flötengruppe zum Maibummel ein. Um **17.30** Uhr in der Pfarrkirche Maiandacht zu den «Marien-Fenstern» von Ferdinand Gehr in der Kirche Maria Lourdes (Zürich-Seebach). Anschliessend Imbiss

und gemütliches Beisammensein im Seniorenzentrum Mülimatt. **Anmeldung für den Imbiss** bis 19. Mai an Margaritha Studhalter: studhaltermargaritha@datazug.ch oder 041 711 99 12 (Infos zum Imbiss auf **www.kath-zug.ch**).

Zuger Landeswallfahrt

Am Auffahrtstag, Donnerstag, 26. Mai, findet die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln wieder in ihrer traditionellen Form statt: Der Pilgergottesdienst in der Klosterkirche beginnt um 15.00 Uhr, die Feierliche Vesper um 16.30 Uhr. Pfarreiratspräsident Martin Senn lädt **Oberwiler Pilgerinnen und Pilger** zur Nachtwallfahrt ein – bei guten Gesprächen und eindrucksvoller Stille: Abmarsch um 02:00 Uhr beim Jugendzentrum Zug (Industrie 45/vis-à-vis V-ZUG) und Wanderung in den werdenden Tag via Lorzentobelbrücke–Gubel–Gottschalkenberg–Raten–Bibersteg–Chatzenstrick–Einsiedeln. Wanderzeit 8–9 Stunden, Infos bei Martin Senn (041 710 05 52 oder martin.senn@schule-walchwil.ch). Weitere Angebote auf dem Flyer im Schriftenstand.

Musikalische Feierstunde

Der Chor Bruder Klaus lädt ein zur Musikalischen Feierstunde am Sonntag, 29. Mai, um **17.00** in der Pfarrkirche Bruder Klaus (Auffahrt, Donnerstag, 26. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Tomils GR). Zur Aufführung gelangen die Missa in C «Waisenhausmesse» von Wolfgang Amadeus Mozart sowie das Trompetenkonzert in D-Dur von Giuseppe Torelli. **Mitwirkende:** Chor Bruder Klaus und ad hoc Sänger*innen, Kirchenchor Concordia Ausserdomleschg, Orchester ad hoc, Helen Steinemann, Konzertmeisterin, Nuria Richner, Sopran, Mirjam Blessing, Alt, Fabio de Giacomi, Tenor, Jonathan Prelicz, Bass, Jon Flurin Buchli, Trompete, Pius Dietschy, Orgel, Armon Caviezel, Leitung. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Bräteln für die ganze Familie

Das Treffpunkt-Team organisiert am Sonntag, 22. Mai, ab 11 Uhr ein Bräteln für die ganze Familie beim Grillplatz Oberboden, oberhalb von Oberwil. Die Grilladen werden selber mitgebracht, anschliessend gemeinsames Spielen und gemütliches Zusammensein im Wald. Anmeldung bis 18. Mai bei raspeck@hotmail.com.

Mutig in die Zukunft – gemeinsam

Am Dienstag, 31. Mai, feiern wir in **Walchwil** gemeinsam das 10-Jahr-Jubiläum unseres Pastoralraums: Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit einer Feier in der Kirche St. Johannes d.T., anschliessend Festakt mit Apéro riche im Gemeindesaal Walchwil. Herzliche Einladung an alle! Infos auf **www. przw.ch**

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug
Tel. 041 741 50 55, Hausdienst 041 741 55 35
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
18.00 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl

Sonntag, 15. Mai
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: St. Josefsopfer

16. – 20. Mai
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 20.00 Meditation am Abend
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 21. Mai
18.00 Gottesdienst zum Versöhnungsweg & Kommunionfeier
Gestaltung: Yolanda Pedrero, Bernhard Lenfers Grünenfelder
Kollekte: Stiftung Aktion Madagascar

Sonntag, 22. Mai
9.45 Wortgottesdienst & Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers Grünenfelder
Der Johannes-Chor singt unter der Leitung von Philipp E. Gietl Marienlieder
Kollekte: Stiftung Aktion Madagascar

23. – 27. Mai
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fällt aus!
Fr 9.00 Kommunionfeier

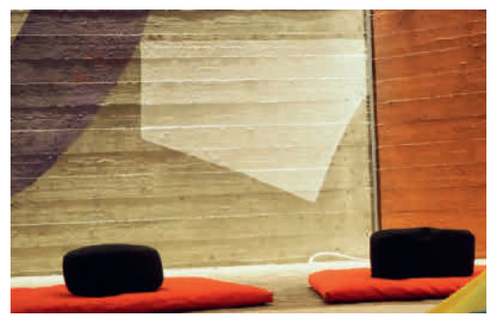
Samstag, 28. Mai
18.00 Gottesdienst
Gestaltung: Yolanda Pedrero Rovirosa
Kollekte: Mediensonntag

PFARREINACHRICHTEN

Fusswallfahrt nach Einsiedeln

Am **Donnerstag, 26. Mai 2022** besammelt sich die Pilgergruppe der Wandernden um 04.45 vor der Kirche St. Johannes Zug zu einem kurzen Weg-Segen. Bei der Kantonsschule werden sich ggf. weitere Pilgernde anschliessen. Über Allwinden, Ägeri gelangen wir zum Raten. Dort werden wir gegen 10.00 Uhr weitergehen – mal still, mal betend, mal in Gespräche vertieft – um etwa um 12.00 Uhr «Maria breit den Mantel aus» singend in Einsiedeln vor der schwarzen Madonna einzutreffen. Alle – auch Neulinge – die mitwandern und mitbeten wollen, sind herzlich willkommen. Es tut gut in einer Gruppe unterwegs zu sein.
Bernhard Lenfers Grünenfelder

Meditation am Abend



Aus der Stille entspringt alles Leben – Stille, die aus dem Herzen kommt verändert die Welt. Wir üben Kontemplation, Sitzen in Stille, unterbrochen von Gehmeditation. Wir hören einen Impuls von Christine Hund zum Thema «Lasst euch finden» nach einem Gedicht von Madeleine Delbrel, gehen, singen ein Mantra, sitzen in Stille und schliessen mit einem Gebet ab. Herzlich Willkommen: **Donnerstag, 19. Mai, 20.00 bis 21.40 in der Johanneskirche!**

Versöhnungsweg am 21. Mai

Die Schüler:innen der 4. Klassen begeben sich am 21. Mai begleitet von einer Vertrauensperson auf den Versöhnungsweg. Der Weg schliesst ab mit einem Gespräch bei einem Seelsorger und wird im 18.00 Uhr Gottesdienst gemeinsam gefeiert.

Oster-Dank

Allen, die beigetragen haben, das diesjährige Osterfest zu einem belebend lebendigen Erlebnis zu machen, sei an dieser Stellen noch einmal herzlich gedankt! Seelsorgeteam St. Johannes

Vortrag Frauengemeinschaft «Natürliche Heilmethoden für die ganze Familie»

Dienstag, 24. Mai 2022, 19.00 bis 21.30 Uhr, Pfarreizentrum St. Johannes.

Ein Vortrag der Magen-Darm-Erkrankungen, Kopfschmerzen, Insektenstiche, Schlafprobleme, Prüfungsangst, Schulstress und weitere Beschwerden in den Mittelpunkt stellt und natürliche Heilmethoden & Behandlungsansätze thematisiert. Die Referentin Myriam Birrer freut sich über vorgängig gestellte Fragen in schriftlicher Form.

Das Buch «Homöopathische Selbstbehandlung in Akutfällen» von Grollmann/Maurer wird vorgestellt und damit gearbeitet. Eine ausführliche Beschreibung des Angebots finden Sie im Jahresprogramm 2022 der Frauengemeinschaft.

Ihre Fragen und Anmeldung nimmt bis Montag, 16. Mai gerne entgegen: Brigitte Serafini Brochon, bserafinibrochon@quickline.ch, Tel. 041 740 68 75 mit Telefonbeantworter.

Kulinarischer Quartier-Spaziergang

Am **2. Juni 2022** lädt der Vorstand der Frauengemeinschaft zu einem kulinarischen Spaziergang durchs Quartier ein. Zu Fuss gehen wir von Ort zu Ort und geniessen Apéro, Abendessen und Dessert in verschiedenen Lokalitäten. So lernen wir auch unsere Quartierrestaurants besser kennen. **Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Pfarreizentrum St. Johannes**. Später Dazustossen ist möglich. Nur bei schönem Wetter! Verschiebedatum: 9. Juni. Die Teilnehmenden übernehmen die Kosten für sich selber.

Anmeldung mit Kontaktdaten und Telefonnummer bis 30. Mai an: Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85 (auch Beantworter) oder 079 359 30 29 (auch SMS/WhatsApp). Herzliche Einladung!

Besuch auf dem Bauernhof

Am **Mittwoch, 8. Juni 2022** besuchen wir zusammen den Bauernhof der Familie Landolt. Dieses Angebot wird für kleine Kinder und Familien organisiert; Kinder ab dem Kindergartenalter können ohne Begleitperson mitkommen. Wir pflücken zum Abschluss noch feine Erdbeeri auf dem Feld. Infos im Jahresprogramm der Frauengemeinschaft und eine **Anmeldung bis 1. Juni** an:
Brigitte Serafini Brochon 041 740 68 75

Rückblick Kinderlager «Mensch, Petrus!»

Quelle: Petrus Schiff

Vom 19. bis 22. April konnte in unserer Pfarrei das erste Kinderlager zu Hause durchgeführt werden. Gut 20 Kinder und sechs Jungleiter:innen haben jeden Tag zusammen gesungen, gespielt, gebastelt und gelacht. Es wurde auch gemeinsam gekocht und gegessen. Wir bauten kleine Schiffe und reisten mit ihnen zum Goldseeli. Hurra, alle überstanden die erste Fahrt!

Wir lernten den Apostel Petrus kennen und hörten viele Geschichten aus seinem Leben. Petrus wird «der Fels» genannt, auf dem Gott seine Kirche aufbaute. So bleiben als Grüsse aus dem KiLa in und um die Kirche kleine, bunte Steine, die an diesen Grundstein «Petrus» erinnern sollen. Wir freuen uns schon heute auf das Kila 2023!

Monika Regli und Brigitte Serafini Brochon

Unsere Verstorbenen

Nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne hinein: **Jasmine Zehnder-Heyns**, Eichwaldstr. 1, **Esther Giger-Brandenberg,** Hertizentrum 7, **Rita Gisler,** Gubelstrasse 22

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

- Kurt Schaller Pfarradministrator 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Karen Curjel Katechetin 041 728 80 24
- Jennifer Maldonado Jugendarb. 041 728 80 26
- Giuseppe Capaldo Sakristan 041 728 80 38
- Jacqueline Capaldo Pfarreizentr. 041 711 88 80
- Corinne Jucker, Sekretariat 041 711 88 20
- Jake Curjel, Sekretariat 041 711 88 20

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis: Suzanne Müller-Parrat
Jahrzeit: Gertrud & Josef Kiser
Musik: Kantorinnen

Sonntag, 15. Mai
5. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
Musik: Kantorinnen
10.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im Alterszentrum Neustadt
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Julipros

16. – 20. Mai

Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Mi 18.00 Marian Devotion
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Mai

16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Musik: Mottetten von Haydn und Lieder aus dem Rise up.

Sonntag, 22. Mai
6. Sonntag der Osterzeit

9.30	Eucharistiefeier mit **Firmung** Firmspender: Domherr Dr. Agnell Rickenmann, Regens
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
18.00	Eucharist Celebration Sermon: Fr. Kurt
19.30	Eucharistiefeier der Spanier

23. – 27. Mai

Mo 19.30	Eucharistiefeier
Di 7.00	Eucharistiefeier
Mi 9.00	Eucharistiefeier

Christi Himmelfahrt

Do 5.00	Reisesegen für die Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Do 9.00	KEINE Eucharistiefeier
Do 10.00	Kirche St. Oswald: Pastoralraum Gottesdienst Predigt: Leopold Kaiser
Fr 9.00	KEINE Eucharistiefeier der Italiener
Fr 19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 28. Mai

16.30	Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30	Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Mai
7. Sonntag der Osterzeit

9.30	Eucharistiefeier mit Taufe Predigt: Bernhard Gehrig
11.00	Eucharistiefeier der Kroaten
12.30	Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00	Eucharist Celebration with Baptism Sermon: Fr. Kurt

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14. / 15. Mai 2022
Nothilfe – Zuger Kantonaler Frauenbund
21. / 22. Mai 2022
Caritas-Schweiz: Projekt Libanon

Kollekten April 2022

Fastenaktion inkl. Fastensuppe	CHF	2'222.85
Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land	CHF	1'199.25
Kolping-Projekt: Hilfe für «Euro-Waisenkinder»	CHF	326.15

Abschied

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:
21.04. Elisabeth Chastonay, 1933
02.05. Margaritha Getzmann-Portmann, 1945
02.05. Trudi Saleem-Wey, 1948
Der Herr führe sie in das ewige Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Firmung

Am Sonntag, 22. Mai 2022 wird 6 jungen Erwachsenen in unserer Pfarrei im Gottesdienst um 9.30 Uhr das Sakrament der Firmung gespendet. Dazu begrüsse ich sie mit ihren Verwandten und Freunden ebenso herzlich wie unseren Firmspender Domherrn Dr. Agnell Rickenmann, Regens des Priesterseminars St. Beat in Luzern.

Die Firmung ist sozusagen das Sakrament des Erwachsenwerdens. Während bei der Taufe noch Paten und Eltern das Glaubensbekenntnis für die Täuflinge gesprochen haben, tun das die Getauften in der Firmung selbst. Das ist ein Zeugnis, dass auch ihr eigener Glaube gereift ist und sie nun bereit sind, ihr Leben selbst in der Nachfolge Christi zu gestalten. Die Gemeinschaft der Gläubigen betet für sie, dass sie immer wieder die Stärkung und den Trost des Heiligen Geistes in ihrem Leben erfahren dürfen.
Es gehört durchaus Mut dazu, sich in unserer Zeit dem Wirken Gottes anzuvertrauen, und wir freuen uns, dass unsere Gruppe diesen Schritt wagt.
Wir freuen uns auch, wenn möglichst viele Pfarreimitglieder zum Gottesdienst kommen und unsere jungen Menschen, die ja die Zukunft unseres Glaubens tragen, durch ihre Anwesenheit und ihr Gebet begleiten.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Pfarrei-Café

Das nächste Pfarrei-Café findet am Mittwoch, **18. Mai um 9.30 Uhr** statt. Wir treffen uns im Pfarreizentrum nach dem Gottesdienst zum gemütlichen Kaffee mit Gipfeli. Sie sind herzlich willkommen!
• Jacqueline Capaldo

Kirchenmusik am 21.5., 17.30 Uhr

Der Kirchenchor singt Motetten von Haydn und Lieder aus dem Rise up.
Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Reisesegen Landeswallfahrt

Interessanterweise pilgern die Zuger Gläubigen aus Dank für die Verschonung vor einer Pandemie (Pest) schon seit rund 600 Jahren an Christi Himmelfahrt nach Einsiedeln. Diese Tradition wird auch in diesem Jahr wiederaufleben. Die Pilger aus der Pfarrei Gut Hirt treffen sich am Donnerstag, 26.05.2022 um 5 Uhr in der Kirche zum Reisesegen, bevor sie die lange Wanderung antreten. Weitere Infos unter: Pfarreispalte St. Michael und St. Johannes oder im Flyer in der Kirche und im Internet.
• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

Der Pastoralraum wird 10jährig!

Am Dienstag, 31. Mai, feiern wir um 19.30 Uhr in der Kirche St. Johannes der Täufer Walchwil mit allen Pfarreiangehörigen aus den Pfarreien des Pastoralraums. Unter dem Motto «Mutig in die Zukunft – gemeinsam» wird für alle ein informativer, humorvoller und genussreicher Abend gestaltet. Schön sind Sie, bist du dabei! Flyer zum Anlass liegen in den Kirchen auf.

65+ Pastroalraumausflug ins Alte Bad, Pfäfers

Am Dienstag, 14. Juni 2022, findet wieder ein Pastoralraumausflug 65+ statt. Genaueres lesen Sie bitte bei St. Michael, Zug, oder in den Flyern, die in der Kirche aufliegen, nach. Sie können auch das Internet konsultieren.
Anmeldeschluss: 25. Mai 2022

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung:
Dienstag, 7. Juni 2022, 19.30 Uhr,
in der Kirche Gut Hirt, Zug

Traktanden

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021**
   Budget 2022 und Finanzplan 2022 – 2024
2. **Verwaltungsbericht 2021**
3. **Rechnung 2021**
   Bericht und Antrag des Kirchenrates
   Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
4. **Wahl des Pfarrers für die Pfarrei Gut Hirt**
5. **Verschiedenes**

Die Anträge des Kirchenrates wurden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Sie finden diese auch auf unserer Website.

Zug, 27. April 2022 Der Kirchenrat

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, 6300 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 15 May
5th Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Julipros
16. – 20. May
Marian Devotion
We 18.00 Wednesday May 18
Sunday, 22 May
6th Sunday of Easter
18.00 Sermon: Fr. Kurt

THE VOICE OF MY FAITH

Identifying a Christian

One of the purposes of Jesus' ministry was to make disciples of all people. With this in mind, we too are disciples and therefore must go out and share his message.
In the Gospel for the fifth Sunday of Easter (John 13:31-33) Jesus said his followers are identified by the love they have for one another. He tells us how we are to love one another: "As I have loved you." The command itself, like many of Jesus' teachings, is easier said than done. Jesus calls us to love as God loves. It is an unconditional and never-ending love. In spring 2016, Pope Francis' released Amoris Laetitia or The Joy of Love. He writes of love and mercy, understanding and acceptance, particularly in families, marriage and in regards to divorce. At the end of his 256-page letter, he notes, "no family drops down from heaven perfectly formed, families need constantly to grow and mature in the ability to love." St. John saw and heard many things in his Book of Revelation. A loud voice from the throne said, "God's dwelling is with the human race" (Rev 21:3). Let us make ourselves a dwelling place for God and share this message of love. Let us bring it out into the world, the same world that Jesus died for. No other human being has ever loved, or could ever love with the intensity and passion as Jesus has. Jesus did more than teach about love, his life was love. And he died with love.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch
www.pfarrei-walchwil.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
Sonntag, 15. Mai
10.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Gemeindeleiter Benjamin Meier
19.00 3. Maiandacht im Oberdorf
16. – 20. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Othmar Kähli
Do 7.30 Schülergottesdienst mit Kaplan Leopold Kaiser
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Samstag, 21. Mai
18.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
Sonntag, 22. Mai
10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
19.00 4. Maiandacht im Zentrum Elisabeth
23. – 27. Mai
Mo 9.00 Rosenkranz
Mi 9.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser
Christi Himmelfahrt
Do 5.00 Wallfahrt nach Einsiedeln
Do 10.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Urs Steiner
Fr 17.00 Reformierte Andacht im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14./15.5: Stiftung Liebfrauenhof
21./22.5.: St. Josefskollekte

Kirchgemeindeversammlung 17. Mai 20 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:
1. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 23. November 2021.
2. Bericht des Kirchenrates und Genehmigung der Jahresrechnung 2021.
3. Kreditantrag für die Sanierung des Pfarrhauses, Kirchgasse 8
4. Wahl eines neuen Gemeindeleiters der Pfarrei St. Johannes der Täufer

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung laden wir Sie herzlich zu einem Apéro ein.

Pfarreiausflug vom 30. April

Am Morgen um 7.15 Uhr durfte eine Gruppe von 35 Pfarreiangehörigen am Walchwiler Bahnhof mit dem Car in einen spannenden und wettergesegneten Tag starten.
Nach einem Kaffeehalt auf dem Brünig, einigen Informationen zum heiligen Beat und den nach ihm benannten Höhlen durch Benjamin Meier, durften die Mitreisenden auf eigene Faust den fast 1 km in den Berg verlaufenden Weg und mit den Naturereignissen erkunden. Am Mittag ging es los Richtung Tropenhaus, wo ein feines Mittagessen auf die Reisegruppe wartete.
Auf einer tollen und sehr interessanten Führung durch den Tropengarten und die Stör-Fischzucht, konnten die Mitreisenden viel über das Tropenhaus erfahren.
Gestärkt mit einem Dessert machte sich die Gruppe Pfarreiangehöriger wieder auf den zweistündigen Heimweg. Für das tolle Wetter – Petrus sei Dank! Benjamin Meier, Gemeindeleiter

Erstkommunion

Quelle: Yvonne Grosswiler

Am 8. Mai 2022 durften 14 Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse in Walchwil das erste Mal an «Jesus-Tisch» Platz nehmen und die heilige Kommunion von Kaplan Leopold Kaiser

empfangen. Die Kinder und ihre Familien haben den lang herbeigesehnten Tag unter dem Motto «Vereint an (s)einem Tisch» gefeiert. Der Kaplan segnete zum Schluss die Kreuze, welche die Eltern selber beim Elternkindnachmittag für die Erstkommunikanten gebastelt haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben. Wir hoffen sehr, dass der Erstkommunionstag für alle in freudiger Erinnerung bleibt. Eva Camenzind

Wallfahrt nach Einsiedeln 26. Mai

05.00 Uhr Besammlung beim Buschenchappeli
Gebet und Pilgersegen
08.30 Uhr Wegzug vom Raten
10.00 Uhr Wegzug vom Katzenstrick
11.00 Uhr Messfeier in der Wallfahrtskirche
15.00 Uhr Pilgergottesdienst mit Predigt
16.30 Uhr Feierliche Vesper mit Salve Regina
Es besteht wieder eine Mitfahrgelegenheit zum Buschenchappeli. Angaben mit Anmeldetalon finden Sie im Schriftenstand der Kirche. Auch per Mail: sekretariat@pfarrei-walchwil.ch oder Telefon: 041 758 11 19.

Danke und Ciao

Im Mai vor fünf Jahren durfte ich hier starten und nun heisst es Abschied nehmen und weiterziehen. Vielen Dank für all die Begegnungen, für all das, was ich lernen durfte und für einen Abschnitt in meinem Leben, der viele Erfahrungen gebracht hat. Ich wünsche euch allen ein gesundes und glückliches Zusammensein und Zusammen-Wirken. Hebeds guet und uf Wiederluege! Clara

Verabschiedung Clara Colosio

Am 1. Mai 2017 hat Clara ihre Arbeit bei uns im Pfarramt aufgenommen und war seit da eine sehr geschätzte Mitarbeiterin im Sekretariat unserer Pfarrei. Sie hat während der vergangenen nicht immer einfachen fünf Jahre stark mitgeholfen, dass möglichst nichts vergessen geht und hat dabei Vieles organisiert und koordiniert. Da aber das Team in Walchwil sehr klein ist, hat sie auch viel Zeit alleine auf dem Sekretariat verbracht. Das hat in ihr den Wunsch geweckt, nach einer anderen Stelle mit grösserem Team Ausschau zu halten. Diese Möglichkeit bietet sich ihr nun und so verlässt uns Clara Ende Mai.
Liebe Clara, vielen Dank für Dein Engagement bei uns. Wir lassen Dich ungerne ziehen, warst Du doch eine starke Stütze im Pfarreialltag. Wir wünschen Dir jedoch alles Gute, Glück und Gesundheit auf Deinem weiteren Weg und hoffen, dass Deine Erwartungen im Blick auf die neue Stelle in Erfüllung gehen. Uf Wiederluege – machs guet!
Benjamin Meier, Gemeindeleiter und Toni Rust, Kirchenratspräsident

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
Dreissigster für Anne-Marie Hoehn
Jahrzeit für Ferdinand u. Ottilia Elsener-Fellmann
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)

Sonntag, 15. Mai
10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche, mit Segnung der Kommunionandenken; Musikgruppe 'Barros minus one'; Jahrzeit für Hanni u. Franz Limacher-Imfeld
(Eucharistiefeier, Matthias Helms)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

16. – 20. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark
Fr 19.30 "Herzwärts", ökumenische Segensfeier für Liebende, Don Bosco-Kirche
(Wortfeier, Ingeborg Prigl, Christian Wermbter)

Samstag, 21. Mai
17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche, mit Kirchenchöre Baar Steinhausen
(Kommunionfeier, Kathrin Pfyl)

Sonntag, 22. Mai
10.15 Festlicher Firmgottesdienst, Don Bosco-Kirche, anschliessend Apéro
(Eucharistiefeier, Kathrin Pfyl, Firmspender Domherr Alfredo Sacchi, Matthias Helms)
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

23. – 27. Mai
Mo 16.00 Rosenkranz, Don Bosco-Kirche
Di 9.00 Kommunionfeier, Don Bosco-Kirche

Zuger Landeswallfahrt

Christi Himmelfahrt
Do 10.15 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Fr 9.30 Gottesdienst im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

24. April, Margrith Fischer, 1936

Filmabend im Chilematt

"Eine Couch in New York" Mo, 16.05., 19.30.
Der New Yorker Psychoanalytiker Henry tauscht für sechs Wochen sein Penthouse gegen das Appartement von Beatrice aus Paris. Eigentlich will er sich entspannen, doch in der Mansarde muss er sich durch ein Chaos von Dessous und geplatzten Leitungsrohren kämpfen. Zur selben Zeit übernimmt Beatrice unverblümt Henrys Patienten...

Segensfeier für Liebende

Herzwärts, ökum. Feier für alle Formen gelebter Liebe – für Verliebte, Verlobte, Verheiratete, für alte und junge Paare. Wir sagen Dank, bitten um Stärkung und nehmen die Segenskraft mit in alles Kommende. Fr, 20. Mai, 19.30, Zentrum Chilematt. Musik Trio Zimt & Zucker. Apéro.

Wunsch zum Firmfest

Die 37 Firmand:innen feiern den Heiligen Geist in ihrem Leben und geben ihr Ja-Wort dazu.
Der Zuspruch des Firmspenders und Domherrn Alfredo Sacchi will alle Herzen berühren.
Ich hoffe, dass die traditionellen 7 Geistesgaben „Weisheit, Einsicht, Stärke, Rat, Erkenntnis, Gottesfurcht /-nähe und Frömmigkeit“, alle Neugefirmten inspirieren und beflügeln.
Ich danke allen Mitwirkenden auf dem Firmweg und wünsche den Firmand:innen Gottes reichen Segen auf ihrem Weg in die nahe und weite Welt.
Im Namen des Seelsorgeteams, Ruedi Odermatt

Firmanden unserer Pfarrei
Amhof Yannick, Appert Justin, Baur Manuel, Burri Elena, Elsener Levy, Fernando Shirleen, Föhn Manuel, Gisler Sophia, Gnos Michael, Grolimund Lionel, Gügler Yves, Hausheer Chiara, Hüsler Livia, Kolb Lara, Limacher Andri, Lustenberger Marina, Meuli Marika, Müller Robert, Negassi Betiel, Neves Blanco Aaron, Nussbaumer Marc, Otogor Jason, Panico Chiara, Papa Carmine, Pina Alves Alicia, Puzovic Matija, Quni Domenik, Scharpf Andrin, Schön Selina, Sittampalam Sarifen, Sebben Tyrone, Timoney Caoiva, Unternährer Nora, Walker Grace, Wengi Florian, Wyss Giulia, Zürcher Roman.

Mittagstisch im Chilematt

Di, 17./24. Mai, 12.00. Ohne Anmeldung.

Jäten im Chilematt Garten

Do, 19. Mai, 09.00-16.00 mit Tom Uebelhart und Team. Ohne Anmeldung.

Kirchenchor im Gottesdienst

Sa, 21. Mai, 17.30. Sie hören romantische Musik von Franz Liszt und Anton Bruckner. An der Orgel Martin Völlinger. Herzliche Einladung!

Wallfahrtskirche Neuenkirch

Ausflug am Mo, 23. Mai. Auch für mobil eingeschränkte Personen geeignet. Treffpunkt 13.15 Parkplatz bei der Post. Bei Bedarf holen wir Sie zu Hause ab. Anmeldung bis Mi, 18. Mai.
Leitung Ingeborg Prigl.

Familienwallfahrt nach Einsiedeln

Traditionell machen sich Pilger:innen aus allen Pfarreien am Auffahrtstag zu Fuss nach Einsiedeln auf, individuell oder in kleinen Gruppen. Speziell lade ich dieses Jahr Familien mit Kindern ein, um mit mir zu Fuss ab Raten unterwegs zu sein. Treffpunkt Do, 26. Mai, 8.30 auf dem Raten. Anreise mit ÖV. Unterwegs verschiedene Stationen. In Einsiedeln familienfreundliche Feier. Danach gemeinsamer Picknick. Rückreise individuell. Anmeldung bis 24. Mai.
Ich freue mich aufs gemeinsame Unterwegssein.
Ruedi Odermatt

Kirchgemeindeversammlung

Di, 31. Mai, 20.00, Zentrum Chilematt.

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021
2. Bericht des Kirchenrates
3. Jahresrechnung 2021 – Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
4. Pastoralraum – Abnahme Zusammenarbeitsvertrag Pastoralraum. Wahl Pastoralraumleiter
5. Informationen Pastorales
6. Verschiedenes

KIRCHGEMEINDE STEINHAUSEN

Herzliche Gratulation

Brunetta Rispoli-Gandolfi, 75 Jahre am 21.05.
Ernst Gasser, 80 Jahre am 22.05.
Brigitte Gätzi-Bründler, 80 Jahre am 23.05.
Margareta Mathys-Weiss, 75 Jahre am 25.05.
Gregorio Viscomi, 70 Jahre am 27.05.
Jost Koch, 75 Jahre am 27.05.

Aus den Vereinen

Seniorennachmittag – Sicherheit im Alter
Do, 19. Mai, 14.30, Chilematt. Mit Zuger Polizei.

CjE – Erdbeeren pflücken in Hünenberg
Mi, 8. Juni, 14.30-16.00 Buuregarte Boog. Anmeldung bis 16. Mai auf www.cje-steinhausen.ch.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch
Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki, Isidor Elmiger
Theologische Mitarbeit: Barbara Wehrle, Markus Grüter, Roger Kaiser
Religionsunterricht und Katechese:
Olivia Zeier, Leitung
Aurel Bojescu, Gabriela Brnada , Tanja Eberle, Fatima Etter, Jenny Gmünder, Evi Marti, Nikolina Sapina, Fabian Stocker, Alida Takacs
Ministrantenpräses: Urs Inglin, 077 521 45 92
Sozialdienst:
Stefan Horvath, Leitung, 041 769 71 42
Christine Vonarburg, 041 769 71 43
Sakristane und Hauswarte:
Martin Schelbert, Leitung, 079 403 92 51
Ueli Hotz, St. Martin, 079 663 89 14
Matej Lekic, St. Thomas, 079 954 80 20
Christoph Pfister, Pfarreiheim, 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 15. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
Predigt:
Roger Kaiser*
Christoph Hörtner**

16. – 20. Mai

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstag, 21. Mai

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin*

Sonntag, 22. Mai

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin*
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil**
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas*
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin*
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
Predigt:
Anthony Chukwu*
Erwin Benz**

23. – 27. Mai

Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Di 19.00 Maiandacht, St. Thomas
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna

Christi Himmelfahrt

Do 3.00 Abmarsch von St. Martin (siehe unter Mitteilungen)
Do 6.00 Abfahrt der Pilgerbusse ab Kreuzplatz
Do 10.00 Gottesdienst der Pilger im Oratorium, Einsiedeln*
Do 10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin**
Predigt:
Anthony Chukwu*
Markus Grüter**
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 18.15 Vesper, St. Martin

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Am 14./15.5. nehmen wir das St. Josefopfer auf. Dieses ist für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen bestimmt. Am 21./22.5. sammeln wir den Sozialfonds unserer Pfarrei.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 22. Mai, 18.00, St. Martin
Jahrzeit für: Gerhard Iten, Gartenstrasse 3

Samstag, 28. Mai, 18.00, St. Martin
Jahrzeit für:
Annie und Alois Langenegger-Zöllig, Albisstr. 5 und deren Sohn Beat Langenegger
Paul und Margrith Dossenbach-Mikes, Oberdorfstrasse 30
Lydia Barmettler, Bahnhofstr. 12, Walter und Marie Barmettler-Christen, Büelstr. 5, und Rosemarie Blum-Barmettler

Musik

in St. Martin:

Am 15.5. um 17 Uhr Konzert. Der Chor Zuger Singlüüt musiziert zusammen mit dem Ägeritalorchester. Gespielt wird Sakralmusik von Mendelssohn. Die Gesamtleitung des Konzertes hat Thomas Huwyler.

Am 22.5. singt der Kirchenchor St. Martin um 10.45 Uhr romantische Chormusik von Franz Liszt und Anton Bruckner. Jonas Herzog spielt Orgel, die musikalische Leitung hat Christian Renggli.

Am 22.5. um 19.30 Uhr konzertiert der Wiener Domorganist Ernst Wally im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage.

Am 27.5. singt die Chorschola Baar-Steinhausen um 18.15 Uhr eine Vesper zur Osterzeit in St. Martin. Gregorianische Gesänge und italienische Orgelmusik wechseln sich ab. An der Orgel spielt Jonas Herzog.

in St. Thomas:

Am 14.5. um 19.30 Uhr Konzert des Baarer Kammerorchesters unter dem Motto WARUM? Gespielt werden Werke von Franz Schubert, Johannes Brahms und Arvo Pärt.

Jahreszeiten-Pasta vom 13. April

Am Mittag nach der Schule kamen acht hungrige Kindermäuler ins Thomas-Zentrum in Inwil. Nachdem ihre Bäuche gefüllt waren mit Pasta an Tomatensauce oder saisonaler Bärlauchsauce, wurde eine Geschichte erzählt:

Der Waschbär und der Dachs hatten nach dem Winterschlaf keine Vorräte mehr ausser einem schrumpeligen Rüebli und wollten daher zum Fluss um zu fischen. Auf dem Weg dahin begegneten sie vielen Tieren, die ihre Hilfe brauchten. Am Abend knurrte der Magen der beiden immer noch und kein Fisch wurde geangelt. Doch in der Dunkelheit wieder zu Hause, haben all ihre Freunde ein leckeres Essen für sie vorbereitet.

So wie der Dachs und der Waschbär von einem Freund zum anderen gingen und geholfen haben, gingen auch die Kinder von Posten zu Posten und haben einander geholfen, verschiedene Rätsel zu lösen. Zu Beginn lösten sie ein Rätsel, das die Lösung «Topf» hatte und alle bekamen einen Blumentopf. Danach mussten Buchstaben in der richtigen Reihenfolge gelegt werden und der Topf wurde dekoriert. So gab es noch einige Rätsel, bis der Topf gefüllt war und auch Samen gesät wurden. Die Kinder hatten viel Spass und zum Dessert kamen auch noch einige Mamis und ein Geschwister, um Kaffee und Süsses zu geniessen und zu Plaudern.

Die nächste Jahreszeiten-Pasta findet am 22. Juni im Pfarreiheim in Baar statt. Schüler*innen der 2. – 4. Klasse und ihre Begleitpersonen sind eingeladen zum Pasta-Essen. Nach dem Essen hören die Kinder eine Geschichte, welche dann kreativ umgesetzt wird (z. B. Basteln, Zeichnen, Theaterspielen, etc.). In dieser Zeit können die Erwachsenen einen Kaffee geniessen und plaudern. Ab ca. 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für alle.

Anmeldung an: st.martin@pfarrei-baar.ch.

Für die Familienpastoral, Evi Marti.

Ferienwoche

Ein Angebot für Entdeckungsfreudige und Wandervögel ...

vom 3. bis 10. September 2022 in Klosters GR.

An unserer obligatorischen Infoveranstaltung vom 16. Mai, 14.00–16.00, im reformierten Kirchgemeindehaus erfahren Sie mehr zu dieser Ferienwoche.

Meditatives Tanzen

im reformierten Kirchgemeindehaus am 17. Mai um 19.30 Uhr. Herzliche Einladung! Barbara Wehrle

mitenand namitag

am Mittwoch, 18. Mai um 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus zum Thema «Beschwingt in den Sommer». Ein heiterer Nachmittag mit vielen Überraschungsmomenten.

Pensioniertenhöck Inwil

Der Pensioniertenhöck begibt sich am 25. Mai auf einen Ausflug.

Zuger Landeswallfahrt

26. Mai, nach Einsiedeln: Die Baarer Pilgergruppe startet wie gewohnt mit Extrabussen:

06.00 Abfahrt ab Kreuzplatz (beim Rathaus)

06.06 ab Talacher, 06.10 ab Allenwinden

06.30 Zigerhüttli an

10.00 Gottesdienst im Oratorium, Einsiedeln

Rückfahrt mit Albisser Reisen.

Unsere Verstorbenen

Leo Buchs-Knipp, Früebergstrasse 48

Walter Kolb-Ziegler, Grabenstrasse 1f

Josefina Bamert-Broger, Bahnhofstrasse 12

Rudolf Langenegger-Schällibaum, Alpenblick 2

Mit Pfarreirat nach Einsiedeln pilgern

An Auffahrt mit Pfarreirat von Baar nach Einsiedeln pilgern. Ein neues Angebot für alle Lauffreudigen! Start um 3 Uhr bei der Kirche St. Martin Baar. Eintreffen um ca. 9.30 Uhr in Einsiedeln. Gottesdienst mit Baarer Pilger im Oratorium um 10 Uhr. Rückreise mit Albissser ab 12 Uhr alle halben Stunden möglich bis 17.30 Uhr. Anmeldung erwünscht direkt bei Toni Noser: 077 400 60 12.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

6. Mai, Ätherische Öle, Andrea Miranda, 076 528 12 11; **7. Mai**, Ökumenische Chinderfiir, keine Anmeldung erforderlich; **11. Mai**, Maiandacht, Schutzengelkapelle, keine Anmeldung erforderlich; 16. Mai, Welchselbeschwerden, Natalie Vogel, 079 364 02 48; **18. Mai**, T-Shirt bemalen, Warteliste; **19. Mai**, Kräuterspaziergang, Sandra Flückiger 077 462 30 07; **30. Mai**, Treffen der Herbstzeitlosen, keine Anmeldung erforderlich.

Anmeldung über www.fg-baar.ch/veranstaltungen oder bei der zuständigen Person. Es würde uns freuen, wenn viele Frauen vom Angebot Gebrauch machen würden.

Die Taufen haben erhalten

Arturo Leo

Melina Leibacher

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Sibylle Scherrer
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Stiftung Maihof Zug

16. – 20. Mai
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Mai
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Mediensonntag

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im März

Ukraine	CHF 580.00
Ein Bett für Obdachlose	CHF 83.40
Fastenaktion	CHF 1'209.70
Saber y Crecer	CHF 85.15

Taufe

Am Sonntag, 15. Mai wird Yuri Schwyter , Obergrüt, in unserer Pfarrei getauft. Wir wünschen der Tauffamilie eine schöne, eindrückliche Tauffeier und Gottes Segen.

Erstkommunion

Am Sonntag, 1. Mai durften 7 Kinder aus der Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Nach und nach trafen die Kinder in ihren weissen Gewändern im Pfarrsaal ein. Dort bekamen sie ihr selbstgemachtes Kreuz umgehängt.

Die strahlenden Kinderaugen verrieten ihre grosse Freude und Erwartung.

Quelle: René Nussbaumer

Die Prozession wurde von der Feldmusik Allenwinden angeführt und begleitete die Kinder zur Kirche. Passend zum Thema «Im Zeichen des Fisches» haben die Kinder am Vorbereitungstag bunte Fische gebastelt und in die Schuppen jeweils hineingeschrieben, was für sie die Erstkommunion bedeutet.
Mit Texten, Gebeten und Liedern gestalteten die Erstkommunionkinder den Festgottesdienst mit. Sie hörten aufmerksam der Geschichte von «Swimmy» und dem Evangelium vom «Letzen Abendmahl» zu. Sie hörten, wie wichtig Gemeinschaft und die Tischgemeinschaft mit Jesus ist, an der sie an diesem Tag das erste Mal teilnehmen durften.

Quelle: René Nussbaumer

Nach dem Gottesdienst bereitete das «Ständli» der Feldmusik allen viel Freude.
Ich danke allen, die zu diesem besonderen Tag der Erstkommunionkinder und ihren Familien etwas beigetragen haben, recht herzlich.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Zuger Landeswallfahrt

Für den Kanton Zug findet seit 1426 die jährliche Landeswallfahrt nach Einsiedeln statt. Am Auffahrtstag, dem 26. Mai 2022, wird uns auch dieses Jahr wieder der Weg von den verschiedenen Pfarreien her in Einsiedeln zusammenführen.
Die Zuger Landeswallfahrt ist immer geprägt durch Begegnungen von Menschen aller Generationen, die im Glauben verbunden miteinander beten und sich in Gesprächen näherkommen.
Auf verschiedene Weise ist es möglich, daran teilzunehmen:
- In der Nacht sind einzelne Gruppen von jüngeren Menschen unterwegs. Sie werden am Morgen um 06.30 Uhr im Oratorium ihren Gottesdienst feiern.
- Am Tag sind Pilgergruppen aus verschiedenen Pfarreien zu Fuss unterwegs. Bitte beachten Sie die Angaben dazu im Pfarreiblatt. Ab 10.00 Uhr treten wir das letzte Wegstück vom Raten aus an, das Sie schliesslich auf die Mittagszeit nach Einsiedeln führen wird.

Speziell für Familien wird wiederum der Familienweg angeboten. Dieser startet um 10.00 Uhr bei der Bushaltestelle Raten. Die Wanderzeit mit Zwischenhalten und Impulsgeschichten dauert ca. 3 Stunden. Die Rückfahrt zum Raten ist mit einem Shuttlebus möglich.

Nähere Angaben zur Wallfahrt light entnehmen Sie bitte dem Pfarreiblatt vor Auffahrt.
Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet die feierliche Eucharistiefeier in der Stiftskirche in Einsiedeln statt. Die Predigt wird von Diakon und Gemeindeleiter Christian Kelter, Hünenberg gehalten.
Um 16.30 Uhr beschliessen wir den Tag mit der feierlichen Vesper und dem anschliessenden „Salve Regina".

Frauengemeinschaft

Chrabbel-Treff

Am Mittwoch, 18. Mai von 9.30 – 11.00 Uhr findet der Chrabbel-Treff im Pfarreiheim statt. Alle Mamis, Papis oder Grosseltern sind herzlich zum Austauschen, Zusammensitzen und etwas Trinken eingeladen. Rebekka Pally. 041 760 97 79

Gubelwallfahrt

Montag, 23. Mai 19.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria Hilf. Kleiner Laden vorgängig geöffnet. Eine anschliessende Einkehr wird organisiert. Treffpunkt für wanderfeudige Wallfahrerinnen um 18.00 Uhr beim KiGa Allenwinden.

Kinderfeier

Am Mittwoch, 25. Mai um 14.30 Uhr feiern Angela und Thomas Betschart eine kindgerechte Feier in der Kirche. Anschliessend Zvieri im Pfarreiheim. Kommt vorbei und schaut herein.

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Anna Utiger-Iten, Rita Frei-Müller

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01
Priester: Ben Kintchimon/Othmar Kähli
Katechet KIL: Rainer Uster
Katechetinnen: Tanja Hürlimann, Tanja Kneringer, Eveline Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Lina Iten-Inderbitzin, Unterzittenbuch 2

Sonntag, 15. Mai
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Tischlein deck dich

16. – 20. Mai
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Mi 13.00 Kreuzmühle: Bittgang ins Hürital
Do 18.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 21. Mai
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon

Sonntag, 22. Mai
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Kollekte: Priesterseminar St. Beat

23. – 27. Mai
Di 20.00 Zittenbuch: Andacht
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Josef Emmenegger-Breitenstein Ennermattstr. 10

Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier

Christi Himmelfahrt
Do 8.15 Marienkirche: Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Do 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 28. Mai
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli, Priester
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Margot Iten-Treinies, Zugerbergstr. 6

PFARREINACHRICHTEN

Trauung

Am 21. Mai werden sich Philipp Spieser und Briana Häusler in der Marienkirche das Ja-Wort geben.
Wir wünschen ihnen für die gemeinsame Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Taufen

Am Samstag, 21. Mai, werden Miles und Wes Spieser, Oberägeri und am Sonntag, 22. Mai, wird Kilian Bachmann, Sattel, durch die Taufe in die Pfarreigemeinschaft aufgenommen.
Wir wünchen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Hürital und Zittenbuch

Bittgang ins Hürital:
Mittwoch, 18. Mai, 13.00 Uhr, wir treffen uns beim Parkplatz bei der Kreuzmühle. Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt.
Andacht auf Zittenbuch:
Dienstag, 24. Mai, 20.00 Uhr, Zittenbuch
Im Rahmen der Bittgänge feiern wir einen Bittgottesdienst auf dem Hof Zittenbuch. Herzlichen Dank der Familie Dittli für das Gastrecht.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 26. Mai, feiern wir den Pfarreigottesdienst um 10.15 Uhr im Chlösterli (es gibt keinen Gottesdienst in der Pfarrkirche). Musikalisch wird der Gottesdienst von der Kapelle Jost Ribary begleitet.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Nach zweijährigem Unterbruch freuen wir uns, dass die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln wieder stattfinden kann und sich die Angehörigen der verschiedenen Pfarreien dort treffen.

08.15 Uhr Marienkirche, Abmarsch mit Rosenkranzgebet in Unterägeri
10.00 Uhr Abmarsch ab dem Raten
10.00 Uhr Familienweg ab Bushaltestelle Raten (Details siehe Homepage)
15.00 Uhr Eucharistiefeier in der Stiftskirche
16.30 Uhr Vesper mit anschl. "Salve Regina"

Rückblick Weisser Sonntag

Quelle: René Nussbaumer

Am Sonntag, 24. April durften 30 Kinder ihre Erstkommunion feiern. Nach und nach trafen die Kinder in ihren weissen Gewändern im Sonnenhof ein. Dort bekamen sie ihr selbstgemachtes Kreuz umgehängt. Die strahlenden Kinderaugen verrieten ihre grosse Freude und Erwartung.
Die Prozession wurde von der Feldmusik Unterägeri angeführt und begleitete die Kinder zur Kirche. Passend zum Thema «Im Zeichen des Fisches» haben die Kinder am Vorbereitungstag bunte Fische gebastelt und in die Schuppen jeweils hineingeschrieben, was für sie die Erstkommunion bedeutet.
Mit Texten, Gebeten und Liedern gestalteten die Erstkommunionkinder den Festgottesdienst mit. Sie hörten aufmerksam der Geschichte von «Swimmy» und dem Evangelium vom «Letzten Abendmahl» zu. Sie hörten, wie wichtig Gemeinschaft und die Tischgemeinschaft mit Jesus ist, an der sie an diesem Tag das erste Mal teilnehmen durften.

Quelle: René Nussbaumer

Nach dem Gottesdienst begleitete die Feldmusik Unterägeri alle wieder in den Sonnenhof zurück.
Ich danke allen recht herzlich, die zu diesem besonderen Tag der Erstkommunionkinder und ihren Familien etwas beigetragen haben.
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Wache Pfingstfeuer

Liebe Pfarreiangehörige
Gerne möchten wir in diesem Jahr neu das «Pfingstfeuer hüten» einführen.
An Pfingsten feiern wir Christen die Sendung des Hl. Geistes. Diese Geistkraft stärkt unseren Glauben. Gemeinsam wollen wir das Feuer des Glaubens hüten, damit die Glut unter der Asche nicht erlischt.
Nach dem Gottesdienst am Vorabend von Pfingsten entzünden wir unser Pfingstfeuer vor der Pfarrkirche, mit dem Ziel, dass es zum Hauptgottesdienst am Pfingstmorgen immer noch brennt.
Einige Zeiteinheiten durften wir schon an Gruppierungen vergeben, aber wie Sie sehen, hat der untenstehende Zeitplan noch Lücken. Haben Sie mit Ihrer Familie, Freunden Zeit und Lust, uns zu unterstützen? Wenn ja, dann melden Sie sich bei uns (041 754 57 77 oder pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch).
Wir freuen uns auf besondere Begegnungen in dieser Nacht.
Für das Pfarreiteam
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Folgende Gruppierungen hüten während der Nacht das Pfingstfeuer:

- 20 – 21 aegeri cantat
- 21 – 22 St. Niklaus-Gruppe
- 22 – 23 Reformierte Kirche Aegeri
- 23 – 24 Für vergessene Kinder
- 00 – 01 Pfarreirat
- 01 – 02 Seelsorgeteam
- 02 – 03
- 03 – 04
- 04 – 05 Kirchenrat
- 05 – 06 Frauengemeinschaft
- 07 – 08
- 08 – 09

Pfarreichronik April

Verstorbene
- Iten-Merz Isabella, Tägerwilen
- Iten-Tschümperlin Marlene, Fischmattweg 3

Kollekten

- Hof Rickenbach	Fr. 463.70
- Fastenaktion	Fr. 2'528.55
- Christen im Hl. Land	Fr. 1'355.50
- Wunderlampe	Fr. 1'324.15

Treff junger Eltern

Märlistunde, mehrere kurze Märli, dazwischen Spiel und Spass
MIttwoch, 18. Mai, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sonnenstube, Sonnenhof
Anmeldung bis 13. Mai an:
Mara Oster, 079 731 01 50

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Diakon Urs Stierli

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli

Sonntag, 15. Mai
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros und Urs Stierli
Gedächtnis für Ida und Toni Meier-Rusch, Ronismatt, Oberägeri
Gest. Jahrzeit für Gertrud Müller-Planzer, Luzern

16. – 20. Mai
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 21. Mai
18.30 Alosen, Eucharistiefeier (Pater Karl)

Sonntag, 22. Mai
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier (Pater Karl)
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier (Pater Karl)
Gestiftete Jahrzeiten für Anton und Katharina Iten-Rogenmoser und Anna Iten, Winzrüti, Oberägeri, für Josef und Marie Rogenmoser-Nussbaumer, und für Karl-Josef und Katharina Rogenmoser und Marianne Rogenmoser, Unterschwendi, Alosen
11.30 Pfarrkirche, **Taufe** von Finnja Schönmann
17.00 Waldschlagchrüz, **Familiä Chilä** «zämä unterwegs»
19.00 Alosen, Josefskirche, **Flurbittgang**
19.15 Morgarten, Tschuppeln-Kreuz, **Flurbittgang**

23. – 27. Mai
Di 16.30 Breiten, Kommunionfeier
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Christi Himmelfahrt
Do 8.45 Pfarrkirche, erteilen des Pilgersegens
Do 9.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Urs Stierli
Do 15.00 Einsiedeln, Pilgergottesdienst

Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln

Am Auffahrtstag, 26. Mai, startet die **Pilgergruppe mit Rosenkranzgebet** um:
- 08.45 Uhr vor der Pfarrkirche mit Pilgersegen
- 09.40 Uhr ab Kreuzung Moos in Alosen
- 10.30 Uhr ab Raten
- 12.20 Uhr ab Katzenstrick

Details zum **Angebot für Familien mit Kindern** (um 10 Uhr ab Raten) finden Sie auf www.pfarrei-oberaegeri.ch
Weitere Informationen finden Sie in unserem Flyer, der in allen drei Kirchen zum Mitnehmen ausliegt. Möge Gott die Anliegen der Pilgernden erhören.

Familiä Chilä «zämä unterwegs»

Am Sonntag, 22. Mai, machen wir uns um 17 Uhr vom Waldschlagchrüz aus zu Fuss auf den Weg und bitten um einen schönen Sommer. Mit Blick über unser schönes Tal laufen wir gemeinsam via Böschi bis zur Kapelle beim Tändlichrüz, wo wir den Weg bei Most und Zopf gemütlich abschliessen. Herzlich willkommen! Silvia Meier und Irene Hürlimann

Flurbittgang

Der Flurbittgang, mit dem wir um Gottes Segen für Mensch, Hof und Tier bitten, startet am Sonntag, 22. Mai, um 19 Uhr vor der Josefskirche in Alosen sowie um 19.15 Uhr beim Tschuppeln-Kreuz in Morgarten. Der Bittgang findet nur bei

schönem Wetter statt. Telefon 1600 gibt im Zweifelsfall am 22. Mai ab 16 Uhr Auskunft.

Wir sagen Ja zueinander

Am 21. Mai, schenken sich **Briana Häusler & Philipp Spieser**, Oberägeri, in der Marienkirche Unterägeri, das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute & Gottes Segen.

Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 22. Mai, wird **Finnja Schönmann**, Tochter von Sarina & Adrian Schönmann, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

Was würden Sie hinschreiben?

Sie fallen auf – die grossen Banner am Gerüst der Pfarrkirche. Meine Aussage ist bewusst zweideutig gedacht. Welchen Gedanken, welche Aussage zur katholischen Kirche würden Sie hinschreiben? Ich bin gespannt. Mehr dazu finden Sie auf dem Flyer, der in der Pfarrkirche und im Pfarreizentrum Hofstettli ausliegt. Urs Stierli

Frohes Alter

Mittwoch, 18. Mai, 14 Uhr, Zentrum Breiten; Frühlings-Lotto; falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bei Annelies Rogenmoser, frohesalter21@datazug.ch / 041 750 50 65 / 079 235 06 89

Minidienst-Schnuppernachmittag

Alle Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten sind am Mittwoch, 18. Mai, um 13.15 Uhr, zum Schnuppern ins Pfrundhaus eingeladen. Die Ministrantenleiter:innen erzählen und zeigen, um was es beim Ministrieren geht. Die interessierten Kinder können ein Mini-Gewand anziehen und erste Eindrücke vom Einsatz in den Gottesdiensten sammeln. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Kirchenturms. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz. Nach dem Zvieri und dem Töggeliturnier verabschieden wir uns um 16 Uhr. Auch ältere Kinder, die Interesse haben, sind herzlich willkommen, sich bei mir anzumelden. Jacqueline Bruggisser

JuBla Frola

Diesmal kommen nicht nur unsere JuBla-Kinder, sondern auch deren Eltern auf ihre Kosten. Denn am Schluss des Frolas (Fronleichnamlager) vom 17. bis zum 19. Juni sind die Eltern aller Teilnehmenden eingeladen, bei einem Gländi-Spiel zuzuschauen oder mitzumachen. Für Kinder, die noch nie im Sommerlager mit dabei waren, ist das Frola die perfekte Gelegenheit, um Lagerluft zu schnuppern. Melde dich bitte bis zum 5. Juni bei Michelle Abegg (078 898 90 27) an. Das Leitungsteam der JuBla Oberägeri

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 19. Mai, 9 bis 11 Uhr

Vereinsreise in die Ostschweiz
Dienstag, 14. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 27. Mai bei Heidi Amgwerd, 079 411 62 28

Gratwanderung
Klingenstock – Fronalpstock
Dienstag, 21. Juni (Verschiebedatum 28. Juni); Auskunft und Anmeldung bis 14. Juni bei Melanie Schilter, 041 530 04 71

Erstkommunion 2022

Es war wunderschön. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Website: www.pfarrei-oberaegeri.ch

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Mai
10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
10.15 Sunntigsfiir im Pfarreizentrum/Vereinshaus

16. – 20. Mai
Mi 19.30 Maiandacht gestaltet von der «Liturgie-Oase» in der St.-Wendelins-Kapelle, Stalden
Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller

Sonntag, 22. Mai
10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold

23. – 27. Mai
Mo 20.00 Bittgottesdienst mit Pater Karl Meier auf dem Hof der Familie Abächerli, Heiterstalden
Musik: Alphorn-Quartett
Di 20.00 Bittgottesdienst mit Christof Arnold auf dem Hof der Familie Frank, Brand
Musik: Bläsergruppe der Musikgesellschaft

Christi Himmelfahrt
Do 6.55 Start Wallfahrt Rosenkranzgruppe
Do 7.05 Start Wallfahrt Impulsgruppe
Do 10.00 Start Wallfahrt Familienweg ab Raten
Do 10.15 Eucharistiefeier mit Christof Arnold und Othmar Kähli

PFARREINACHRICHTEN

Bittgottesdienste auf Bauernhöfen

Jeweils am Montag und Dienstag der Auffahrtswoche sind alle Pfarreiangehörigen zu Bittgottesdiensten auf einem Bauernhof eingeladen. Hierbei soll um gutes Wetter und gute Ernten gebetet werden.
Herzlichen Dank der Familie Fredi und Rita Abächerli, Heiterstalden Edlibach, sowie Alois und Anita Frank, Brand Menzingen, für die Bereitschaft ihren Hof für einen Bittgottesdienst zur Verfügung zu stellen. Anschliessend besteht jeweils die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Verweilen.
Christof Arnold

Zuger Landeswallfahrt

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 26. Mai, pilgern drei verschiedene Gruppen von Menzingen respektive vom Raten nach Einsiedeln. Um 15 Uhr sind alle Pilgernden zum Festgottesdienst in die Klosterkirche eingeladen. Verschiedene Carunternehmungen bieten Rückfahrten via Raten an.

- «Rosenkranzgruppe»: Treffpunkt um 06.55 Uhr auf dem Kirchenplatz. Unterwegs wird der Rosenkranz gebetet. Zwischenhalt im Restaurant Gottschalkenberg.
  Leitung: Josef Staub
- «Impulsgruppe»: Treffpunkt um 07.05 Uhr auf dem Kirchenplatz. Freies Wandern mit Etappen des Schweigens und Stationen mit Gedankenimpulsen. Zwischenhalt im Restaurant Gottschalkenberg.
  Leitung: Martina Schneider und Castor Huser
- «Familienweg – für junge Familien aus dem ganzen Pastoralraum»: Treffpunkt um 10 Uhr bei der Bushaltestelle auf dem Raten. Gemeinsames Unterwegssein ca. 3 Stunden. Impulsgeschichte an verschiedenen Rastplätzen.
  Leitung: Jenny Gmünder und Margot Beck

Gottesdienstkollekten

- 15.5.: St.-Josefskollekte
- 22.5.: Comundo Schweiz
- 26.5.: Feriengestaltung Kinder

Kirchgemeindeversammlung

Am Montag, 30. Mai 2022, 20 Uhr, sind alle Mitglieder der katholischen Kirchgemeinde Menzingen zur Kirchgemeindeversammlung ins Pfarreizentrum/Vereinshaus eingeladen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 23.9.2021
- Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2021
- Abrechnung des Fensterersatzes im Pfarreizentrum/Vereinshaus
- Genehmigung der Jahresrechnung 2021
- Kreditbegehren: Leuchtenersatz Pfarrkirche
- Kreditbegehren: Ersatz Gebäudeautomation Pfarrkirche
- Verschiedenes

Chorprojekt «Juchzed und Singed»

Singen Sie gerne? Herzlich laden wir Sie zum Mitwirken an unserem Chorprojekt ein!
Die Toggenburger Messe «Juchzed und Singed» von Peter Roth wird am Samstag, 29. Oktober 2022, um 18.15 Uhr im Rahmen der Menzinger Kirchenkonzerte in der Pfarrkirche Menzingen aufgeführt.
Mitwirkende: Kirchenchor Neuheim, Sopransolo, zwei Klarinetten, Hackbrett und Orgel
Leitung: Mirjam Walker
Proben ab 23.08.2022: jeden Dienstag von 20 bis 21.45 Uhr in der Pfarrkirche Menzingen (ausser in den Herbstferien).
Hauptprobe: Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr
Notenkenntnisse sind von Vorteil, bei diesem Werk jedoch keine Bedingung. Anmeldung bei Pia Isele, Präsidentin des Kirchenchors Neuheim (079 288 45 41, pia.isele@bluewin.ch). Die Noten werden zur Verfügung gestellt.

Buchvernissage von Wolfgang Müller

Quelle: zVg Wolfgang

Wolfgang Müller war von April 1995 bis September 2003 Pfarreiseelsorger in Menzingen. Danach wirkte er in Brasilien. Seit 2014 ist er zurück in der Schweiz und im Seelsorgeverband Dornach, Gempen, Hochwald tätig.
Am Freitagabend, 20. Mai, 19 Uhr, ist Wolfgang Müller in Menzingen zu Gast, um ein Buch vorzustellen, an dem er mitgeschrieben hat. Der Titel lautet «Frauen ins Amt». Durch die Teilnahme an der Buchvernissage lässt sich ein Wiedersehen gut mit dem Austausch über ein aktuelles kirchliches Thema verbinden. Hierbei wird das vorgestellte Buch mit Autorenrabatt und einer persönlichen Widmung abgegeben.

Kontaktgruppe Mittagstisch und Jassen

Mittagstisch am Mittwoch, 18. Mai, 11.45 Uhr im Restaurant Ochsen. Anmelden bis am Vorabend um 17 Uhr, 041 755 13 88 oder info@ochsen-menzingen.ch.
Ab 13.30 Uhr gemütliches Jassen und Spielen.

Kirchengenossenschaft Finstersee

Quelle: zVg KG Finstersee

Nach 20-jähriger Tätigkeit im Vorstand der Kirchengenossenschaft Finstersee gaben Ambros Arnold und Markus Moos den Rücktritt. An der Versammlung vom 29. April wurden sie herzlich verabschiedet.
Zuvor begrüsste Ambros Arnold die 21 anwesenden Mitglieder zum letzten Mal als Präsident der Kirchgenossenschaft Finstersee. Wie immer führte er souverän durch die Versammlung. Für seine Nachfolge wurde Luzia Moos einstimmig gewählt. Neu für den Vorstand konnten Stefan Staub und Ursula Zürcher gewonnen werden. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Luzia Moos, Lucia Staub, Rita Freimann, Stefan Staub und Ursula Zürcher. Für den Vorstand: Lucia Moos

Auch die Pfarrei und die Kirchgemeinde Menzingen danken den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz zum Wohle der Kirche und für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ambros Arnold und Markus Moos Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für ihre weitere Zukunft
Christof Arnold, Gemeindeleiter

Erstkommunion

Herzlichen Dank an alle, die in irgend einer Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Foto: Gregor Durrer

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Mai
9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Orgel: Marlise Renner
Flöte: Zita Annen
Kollekte: St. Josefsopfer

16. – 20. Mai
Mi 9.30 Chlichinderfiir
Do 9.00 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
anschliessend Pfarreikaffee

Sonntag, 22. Mai
9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Astrid Renner
Kollekte: Comundo Bethlehem Mission

23. – 27. Mai
Christi Himmelfahrt
Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold
Orgel: Astrid Renner
Kollekte: Feriengestaltung Kinder Schweiz

PFARREINACHRICHTEN

Taufe

Am 8. Mai wurde Ladina Bigna Pally in die Kirchengemeinschaft aufgenommen. Möge Gottes Segen das Mädchen begleiten.

Chlichinderfiir

Am Mittwoch, 18. Mai um 9.30 Uhr sind Eltern mit Neugeborenen bis sechsjährig zur Chlichinderfiir in die Kirche eingeladen. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt und gebastelt. Anschliessend gibt es im Pfarrsaal Sirup, Kaffee und Weggli.

Seelsorgebesuche

Gerne besuchen die Mitglieder des Seelsorgeteams kranke und betagte Personen zu Hause oder im Spital. Auf Wunsch bringen sie auch die Kommunion mit. Wenden sie sich ans Pfarramt, wenn sie oder ihre Angehörigen einen Seelsorgebesuch wünschen. Telefon Nr. 041 755 25 15.

Zuger Landeswallfahrt

Am Fest Christi Himmelfahrt (heuer Donnerstag, 26. Mai) pilgern die Zugerinnen und Zuger traditionsgemäss nach Einsiedeln. Der Pilgerzug aus Neuheim startet um 5 Uhr bei der Pfarrkirche. Interessierte können aber auch erst um 8 Uhr auf dem Raten dazu stossen.
Ein besonderes Angebot an Himmelfahrt ist der «Familienweg» nach Einsiedeln. Familien mit Kindern aus dem ganzen Pastoralraum besammeln sich um 10 Uhr bei der Bushaltestelle auf dem Raten: Gemeinsam Aufbrechen – Schritt für Schritt unterwegs sein – Zwischenhalte an denen eine Impulsgeschichte stationenweise erzählt wird – Ankommen am Kraftort. Die Wanderzeit inklusive Pausen beträgt ca. 3 Stunden. Die Rückfahrt geschieht individuell. Dazu verkehren Busse zurück auf den Raten. Weitere Informationen zum Familienweg gibt Margot Beck, 079 423 26 87 oder margot.beck@pfarrei-neuheim.ch
Um 15 Uhr sind alle Pilgernden zum grossen Pilgergottesdienst in die Stiftskirche eingeladen.

Familientreff

Ab in den Wald zum Förster
Wie alt ist dieser Baum? Lebt in dieser Höhle ein Fuchs? Warum sind Ameisenhügel geschützt? Zusammen mit dem Förster erkunden wir den Wald und können ihm all unsere Fragen stellen. Anschliessend kochen wir uns ein feines Zvieri über dem Feuer. Treffpunkt ist am Mittwoch, 1. Juni um 13.30 Uhr, Eingangs Maiackerwald.
Anmeldung bis 27. Mai bei Christina Grunder 041 760 52 28 oder c.grunder@fgneuheim.ch
Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Goldene Hochzeit 2022
Einladung von Bischof Felix

Sie feiern dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit: Samstag, 3. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Im Gottesdienst danken wir Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.
Freundliche Grüsse, Felix Gmür, Bischof von Basel
Anmeldungen bitte bis 19. August 2022 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn; Tel. 032 625 58 41; kanzlei@bistum-basel.ch

Kollekten Januar bis April

Epiphaniekollekte	Fr. 140.00
Sternsingeraktion	Fr. 361.35
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 76.60
Kollegium St. Charles	Fr. 83.05
Regionale Caritas	Fr. 165.90
Fairmed, Gesundheit für die Ärmsten	Fr. 134.10
Unterstützung der Seelsorge	Fr. 76.60
Arbeit mit den Räten und Kom.	Fr. 61.00
Stiftung Theodora	Fr. 201.55
Brot für alle	Fr. 451.60
Pro Infirmis	Fr. 137.15
Für Opfer des Krieges in der Ukraine	Fr. 647.30
Dargebotene Hand, Tel 143	Fr. 87.50
Fastenaktion	Fr. 826.55
Christen im heiligen Land	Fr. 849.05
Sternschnuppe	Fr. 431.35

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für Ihr grosszügiges Handeln und Vertrauen in die Hilfswerke. Vergält's Gott

Erstkommunionbild

Was die Theologie tiefsinnig und wortreich zu erklären versucht, wurde den Neuheimer Erstkommunikanten mit einem einfachen Satz vermittelt: "Jesus kommt zu Dir" – lautete der Leitsatz der Erstkommunionvorbereitung.
Um diesen Satz ins Bild zu bringen, haben die Erstkommunikanten Häuser nach ihrem Gusto bemalt und ein Bild von sich aufgeklebt. Diese Häuser standen am Weissen Sonntag zusammen mit einer Jesusfigur vor dem Altar. Mögen die Kinder immer wieder erfahren, dass Jesus Teil ihres Lebens sein, in ihren Alltag hineinwirken und dort Gutes bewirken will.

Risch Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
Franzi Hüsgen
Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Sheena Socha

Sonntag, 15. Mai
10.30 Risch, Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

16. – 20. Mai
Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz,** Maiandacht Franzi Hüsgen, FG Rotkreuz, FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner
Do 18.00 **Rotkreuz, Friedensgebet**

Samstag, 21. Mai
17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Simon Witzig

Sonntag, 22. Mai
10.30 Risch, Gottesdienst (E) Marco Riedweg, Orgel Simon Witzig, Querflöte Nicola Brügger

23. – 27. Mai
Di 7.30 Buonas, Gottesdienst (K) Michèle Adam

Christi Himmelfahrt
Do 9.00 **Einsiedeln,** Studentenkapelle, Pilgergottesdienst des Pastoralraums (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

St. Josefsopfer	14.–15. Mai
Frauenhaus Luzern	21.–22. Mai
Kloster Einsiedeln	26. Mai

Hinweise

Den Beitrag zu **«Wallfahrt Einsiedeln 25./26. Mai»** finden Sie auf Seite 24.

Erstkommunion vom 01. Mai

Zum Thema «Unterwegs mit Jesus» haben die Erstkommunionkinder bunte Wanderschuhe gestaltet und mit Liedern, Text und Musik einen fröhlichen Erstkommuniongottesdienst gestaltet. Vielen Dank allen Beteiligten für diese eindrückliche Feier.

Chilesofa

CHILESOFA

Das Chilesofa steht in der Pfarrkirche Rotkreuz und ist ein Angebot für alle, die eine Auszeit oder ein Gespräch suchen.
Gesprächsangebot: Donnerstags 14.00–15.00
Michèle Adam, Franzi Hüsgen, Gaby Schärli
Für Gespräche ausserhalb der angebotenen Zeiten kontaktieren Sie uns bitte unter: 041 790 13 83 oder gaby.schaerli@pastoralraum-zugersee.ch

Frauenkontakt Risch

- **FKR – Maiandacht** mit FG & FAM
  Mittwoch, 18. Mai, 18.30, Kapelle Michaelskreuz, Root, anschl. Nachtessen
  Anmeldung bis 16. Mai:
  pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch, 041 790 13 83
- **FKR Senioren – Fahrt ins Blaue**
  Donnerstag, 19. Mai, Treffpunkt 13.45 Parkplatz bei Mäggy Hammer
  Anmeldung bis 15. Mai: Bernadette Hess, 041 790 58 04
- **FKR – Vereinsreise nach Basel**
  Samstag, 21. Mai, ganzer Tag
  Kosten CHF 70.–, **Anmeldung bis 14. Mai:** Claudia Ritter, oder kurse@fkr-risch.ch

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Mai
9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Edwin Weibel

16. – 20. Mai
Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz,** Maiandacht Franzi Hüsgen, FG Rotkreuz, FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner
Do 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen
Do 18.00 **Rotkreuz, Friedensgebet**

Sonntag, 22. Mai
9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Simon Witzig, Querflöte Nicola Brügger

23. – 27. Mai
Christi Himmelfahrt
Do 9.00 **Einsiedeln,** Studentenkapelle, Pilgergottesdienst des Pastoralraums (K) Michèle Adam, Orgel Sheena Socha

PFARREINACHRICHTEN

Erstkommunion vom 08. Mai

Hinweise

Die Beiträge zu **«Maiandacht Frauenvereine»** und **«Wallfahrt Einsiedeln 25./26. Mai»** finden Sie auf Seite 24.

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch
www.pastoralraum-zugersee.ch
Michèle Adam, Dr. theol.
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. Mai
10.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid, Orgel Sheena Socha
19.30 **Kapelle Berchtwil,** Maiandacht Andreas Oberfell, Akkordeon Corinne Thomann, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

16. – 20. Mai
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Franzi Hüsgen, Orgel Robin Ochsner
Mi 18.30 **Kapelle Michaelskreuz,** Maiandacht Franzi Hüsgen, FG Rotkreuz, FKR, FAM, Harfe Franziska Brunner
Do 18.15 **Friedensgebet** in der Pfarrkirche

Samstag, 21. Mai
10.00 ökum. Fiire mit de Chline, ref. Kirche

Sonntag, 22. Mai
10.15 Gottesdienst (K) Markus Burri, Orgel Gerti Arnold
19.30 Maiandacht Franzi Hüsgen, Mitgestaltung Frauengemeinschaft Rotkreuz, Orgel Gerti Arnold

23. – 27. Mai
Mi 9.00 Gottesdienst (K) Michèle Adam, Orgel Gerti Arnold

Christi Himmelfahrt
Do 9.00 **Einsiedeln,** Studentenkapelle, Pilgergottesdienst des Pastoralraums (K), Michèle Adam, Orgel Sheena Socha

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
Montag 09.00
Gottesdienste
Freitag 17.00
Besinnung & Begegnung
Mittwoch, 18. Mai, 17.00 (M. Widmer)

Gedächtnisse

Sonntag, 22. Mai, 10.15
Vogel-Ackermann Christina & Josef
Wyser Markus (Dreissigster)

Wir nehmen Abschied von

Mathys-Lucke Doris
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

Maiandacht

Sonntag, 15. Mai, 19.30
Die Maiandacht findet bei gutem Wetter bei der Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Rotkreuz statt. Auskunft erhalten Sie am Sonntag ab 17.00 über unseren Anrufbeantworter 041 790 13 83.

Diner international

Dienstag, 17. Mai, 18.00–20.00
Zentrum Dorfmatt, Verenasaal
Ein Abendessen als «Meeting Point», um miteinander in Kontakt zu kommen.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. Mai, 10.00, ref. Kirche

Thema: **«Wachse, kleine Kaulquappe»**

Blauring – Dorfmärt Kaffeestand

Samstag, 14. Mai, ab 09.00
Der Blauring freut sich über zahlreiche Besucher.

Familientreff – Kinder-Flohmarkt

Mittwoch, 18. Mai, 14.00–ca. 16.00
Dorfmattplatz, bei Regen im Verenasaal. Kinder verkaufen an Kinder, was sie selber nicht mehr brauchen.

Stricktreff

Donnerstag, 19. Mai, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Aktive Senioren

Freitag, 20. Mai, 14.00–17.00
Seniorentreff im Dorfmattzentrum

Familientreff – Bauernhofbesuch

Samstag, 21. Mai, 16.00–18.00
Mattenhof 1, Rotkreuz
Besuche die Hühnerherde und den Kuhstall. Im Anschluss BBQ auf Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Nadine Probst, 078 886 96 65

FG – Chrabbeltreff

Mittwoch, 25. Mai, 14.00–16.00
Zentrum Dorfmatt, Wendelinstube, 2. OG

Frohes Alter – Maibummel

Mittwoch, 25. Mai, 14.00
Besammlung Dorfmattplatz, Spaziergang zum Golfrestaurant in Holzhäusern. Für eine Mitfahrgelegenheit ist gesorgt.

PASTORALRAUM

Hinweis

Den Beitrag zum **«Chilesofa – Gesprächsangebot»** finden Sie auf Seite 23.

Maiandacht Frauenvereine

Mittwoch, 18. Mai, 18.30
Kapelle Michaelskreuz, Root
Anmeldung bis 16. Mai: 041 790 13 83, pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch

Wallfahrt Einsiedeln 25./26. Mai

Wir freuen uns, Sie wieder zur gemeinsamen Landeswallfahrt einladen zu dürfen.
Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Weg zu Fuss zu gehen oder den Car bis Raten oder Einsiedeln zu nutzen. Um 9.00 feiern wir in der Studentenkapelle des Klosters Einsiedeln einen gemeinsamen Gottesdienst.
Nähere Infos finden Sie auf den aufgelegten Flyern in den Kirchen oder auf unserer Homepage. Bei Benutzung des Cars ist eine Anmeldung notwendig.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Firmgottesdienst mit Abt Urban Federer
Mitwirkung: Band Amplitude
Kollekte: Gassenküche Luzern
anschliessend Apéro

Sonntag, 15. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert
Kollekte: Philipp Neri Stiftung
Kinderkirche

20.00 **Ref. Kirchenzentrum** – ökum. Taizé-Gebet

16. – 20. Mai
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Maiandacht
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 21. Mai
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

Sonntag, 22. Mai
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Hospiz Zentralschweiz

23. – 27. Mai
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – kein Gottesdienst
Bittgang ins Kloster Frauenthal
7.00 Uhr Treffen St. Wolfgang
8.45 Uhr Eucharistiefeier Kloster Frauenthal

Christi Himmelfahrt
Do 9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Pater Albert. Predigt: Niklaus Hofer
Kollekte: Pfarreicaritas

Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 15. Mai, 9.30 Uhr
Gedächtnis für Annelies van Gessel-Sigrist, Lindenbergstrasse 4b

Samstag, 21. Mai, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Rita Estermann-Kaufmann, Sonnhaldenstrasse 93
1. Jahresgedächtnis für Gabriela Bienz-Meier, Dorfgässli 8
Jahrzeit für Hedwig Bolliger, Lindenpark 1, für Anton Tschanz-Imholz, Holzhäusernstrasse 19

Aus unserer Pfarrei verstorben

Karl Nussbaumer *1931

Hochzeiten

St. Wolfgang, 14. Mai
Samuel von Matt und Jacqueline Werder

Firmung

Am **Samstag, 14. Mai um 17.00 Uhr** feiern wir das Sakrament der Firmung.
22 junge Menschen aus unserer Pfarrei haben sich seit dem Herbst auf die Firmung vorbereitet.
Nach unserem gemeinsamen Wochenende in Einsiedeln waren wir in einzelnen Gruppen unterwegs und haben uns auf verschiedene Arten auf die Firmung vorbereitet. Nun dürfen sie sich von Gott mit dem Heiligen Geist beschenken lassen.
Wir freuen uns, dass Abt Urban Federer aus Einsiedeln unseren Firmlingen dieses unauslöschliche Sakrament spenden wird.
Wir wünschen allen Firmlingen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes spüren und er in ihrem Leben wirken möge.
Die Firmung ist zugleich auch ein wichtiges Fest für uns als ganze Pfarrei. Lassen wir die Jugendlichen und ihre Familien das spüren, indem wir sie fest in unsere Gebete einschliessen. Der Gottesdienst ist keine geschlossene Veranstaltung. Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern.
Andrea Huber, Caroline Kölliker und Christian Kelter

Das Sakrament der Firmung erhalten:
Benz Oliver, Breitenstein Silas, Camenzind Aaron, Egger Nina, Fridlin Amy-Lynn, Hallerbach Nils, Huber Sandro, Ineichen Nicole, Käppeli Tamara, Kelter Lena, Kölliker Eliane, Kovacevic Lea, Obrecht Alina, Odermatt Veronika, Okle Timon, Pantaleoni Alessio, Rüggeberg Hannah, Seiler Selina, Seiler Dominic, Sidler Michelle, Stocker Jael, Würsch Chantal

Ich hab' dich lieb!

Kinderkirche Sonntag, 15. Mai um 9.30 Uhr
Liebe Kinder, wie schön ist das Leben, wenn alle gut miteinander auskommen, sich gegenseitig eine Freude machen oder sich nach einem Streit wieder versöhnen. So etwa meint das auch Jesus, wenn er den Menschen, die ihm zuhören, einen wichtigen Auftrag gibt. Welcher es ist, erfahrt ihr in der nächsten Kinderkirche. Ob Kiki auch da sein wird? Bestimmt. Wir freuen uns auf unsere Kirchenmaus und auf euch!
Das Kinderkirchenteam

Taufen im April

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:
Hailey Suter, Tochter von Jürg und Andrea, geb. Limacher
Romy Bitzi, Tochter von Bruno Bitzi und Sonja Steiner
Theo Armin Brunner, Sohn von Oliver und Patrizia, geb. Bühler
Nando Jay Wyss, Sohn von Marco und Wimone, geb. Beck

backstageTalk «Bio als Stil»
Gast: Nora Breitschmid, Winzerin

Quelle: Anne Gabriel-Juergens

Mittwoch, 18. Mai, Pfarreiheim Hünenberg, 19.30 Apéro, 20 Uhr Talk

Die Klimaveränderung ist vielleicht die grösste Herausforderung der nächsten Generation. Wir spüren und erleben das auf vielfältige Weise. Wir glauben aber fest daran, dass uns die Zukunft nicht einfach passiert. Wir können sie als Menschen aktiv gestalten. Zahlreiche Landwirte und Weinbauern tun das längst schon. Stellvertretend laden wir Nora Breitschmid zum Talk. Auf ihrem Weingut Sitenrain in Meggen produziert sie aus neuen, robusten Rebsorten ausgezeichnete Weine. Mit ihr als Gast gehen wir der Frage nach, ob Biowein tatsächlich die Zukunft ist und warum sich Nachhaltigkeit und Genuss nicht ausschliessen. Dass das auch ganz viel mit dem Glauben an Gott zu tun hat, der uns die Erde anvertraut hat, liegt auf der Hand.

Wieder wird es neben guten Gesprächen auch inspirierende Musik und kulinarische Köstlichkeiten geben. Seien Sie herzlich willkommen!

Regina Kelter, Nina Hübscher und Christian Kelter

Bittgang ins Frauenthal

Der Bittgang ins Frauenthal ist eine schöne Tradition um die Anliegen unserer Pfarrei und der Welt ins Gebet zu nehmen. Dieses Jahr gehen wir am **Dienstag, 24. Mai** und beginnen, wie üblich, um 7.00 Uhr mit dem Wallfahrtssegen in St. Wolfgang. Danach laufen wir zum Kloster Frauenthal. **Um 8.45 Uhr feiern wir dann in der Klosterkirche die Eucharistie** gemeinsam mit Pilgerinnen und Pilgern aus Cham.

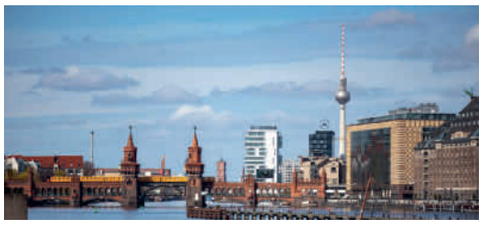
Nach der Messe sind wir zu einem einfachen Z`nüni eingeladen.

Wir freuen uns auf den Bittgang mit Ihnen.

Landeswallfahrt nach Einsiedeln Auffahrt, 24. Mai

Bitte beachten Sie die Ausschreibung der Pfarrei Cham.

Ausschreibung Pfarreireise nach Berlin und ins Ostseebad Binz



9. bis 15. Oktober 2022

Herzliche Einladung zu unserer Pfarreireise in den Norden Deutschlands. Auf vielfachen Wunsch reisen wir dieses Mal weit und deshalb auch länger – nach Berlin und an die Ostsee. Wir erleben die deutsche Hauptstadt als Regierungssitz, als Zeugin deutsch-deutscher Geschichte und als pulsierende Stadt mit kultureller Vielfalt. Das preussische Erbe entdecken wir bei einem Tagesausflug nach Potsdam.

Im Anschluss an die Grossstadt erholen wir uns für zwei Tage auf der Ostseeinsel Rügen. Wie gewohnt wollen wir Besichtigungsprogramm und Gemütlichkeit ausgewogen miteinander verbinden, dabei interessante Menschen treffen und kleine spirituelle Inputs einbauen. Zwischen den geführten Programmpunkten wird es auch immer wieder freie Zeit für individuelle Gestaltung geben.

Genauere Informationen findet ihr am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Website.

Wir freuen uns auf eure **Anmeldung bis am 12. Juni**.

Christian und Regina Kelter

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Cham-Hünenberg
Katholische Kirchgemeinde

Gerne laden wir Sie zur kommenden **Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022 um 19.30 Uhr in den Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg** ein.

Die Traktanden werden im nächsten Pfarreiblatt publiziert.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. Mai

9.00	Eucharistiefeier
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: St. Josefskollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen

Sonntag, 15. Mai

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier
17.00	S. Messa

16. – 20. Mai

Mo	14.00	Rosenkranzandacht
Mo	16.00	Rosenkranz
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	9.00	Eucharistiefeier
Di	14.00	Rosenkranzandacht
Mi	9.00	Eucharistiefeier
Mi	18.00	Gebetsabend
Do	9.00	Eucharistiefeier
Do	14.00	Rosenkranzandacht
Fr	9.00	Eucharistiefeier anschliessend Anbetung
Fr	14.00	Rosenkranzandacht
Fr	19.00	Maiandacht

Samstag, 21. Mai

9.00	Eucharistiefeier
18.00	Eucharistiefeier am Vorabend Kollekte: Wallfahrtskirche in Ngaoundéré, Kamerun

Sonntag, 22. Mai

9.00	Eucharistiefeier
10.30	Eucharistiefeier
17.00	S. Messa

23. – 27. Mai

Mo	9.00	Eucharistiefeier Bittgang nach St. Andreas
Mo	16.00	Rosenkranz
Di	7.00	Bittgang ins Frauenthal
Di	8.15	Rosenkranz für den Frieden
Di	8.45	**Frauenthal:** Eucharistiefeier
Mi	9.00	Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Mai
Christi Himmelfahrt

Do	9.00	Eucharistiefeier
Do	10.30	Eucharistiefeier Kollekte: Fidei Donum

Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 19.00 Maiandacht

Samstag, 28. Mai

9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftung:
Leny Wasmer-Suter
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: kath. Medienarbeit

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

21.4.: Ferdinand Angelo Fetz, Alpenstrasse 4
24.4.: Hanni Ulmann-Bachmann, Schützenhausstrasse 10, Hagendorn
26.4.: Hampi Schuler, Mugerenmatt 29
30.4.: Esther Giger-Brandenberg, früher Mugerenmatt 22
2.5.: Otto Limacher-Elsener, Luzernerstrasse 42

Gebetsabend am Mittwoch

Am 18. Mai findet der nächste Gebetsabend um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Maria, Mutter Gottes

Alles übergeben wir dir zur Fürbitte bei deinem Sohn. Wende und wandle zum Guten – unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Nöte. Beschütze und bewahre in Liebe. (aus unserem Weihegebet)

Maiandacht

Zu unseren Maiandachten mit der FG Liturgiegruppe in der Pfarrkirche am 20. und 27. Mai um 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein.

Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist im Religionsunterricht der Primarschule ein wichtiger Baustein. Die Kinder der zweiten Klasse lernen das „Gegrüsst seist du Maria" kennen. In der dritten Klasse beschäftigen sich die Kinder ausführlicher mit Maria und ihrer Aufgabe und Person. In der vierten Klasse schliesslich knüpfen die Kinder ihre eigenen Rosenkränze.
Maria soll aber nicht nur ein schulischer Inhalt sein, sondern wir möchten zusammen mit den Schulkindern zu Maria beten, sie in unser Leben einbauen. Darum feiern wir zusammen mit den Schulkindern und allen Erwachsenen, die gerne kommen, in der Woche vom 16. – 20. Mai die Rosenkranzandachten.
Alle Kinder der zweiten und dritten Klasse erhalten einen kleinen 10er Rosenkranz. Die Kinder der vierten Klasse bringen ihre eigenen Rosenkränze mit, die wir in der Andacht segnen.
Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und unser Gespräch und Gebet mit Maria.
Rainer Barmet und Katechetenteam

Unsere Bittgänge

Traditionellerweise finden in unserer Pfarrei zwei Bittgänge im Mai statt:

Nach St. Andreas:

Am **Montag, 23. Mai**, 9.00 Uhr, beginnen wir mit der Messe in der Pfarrkirche. Anschliessend Bittgang zur Kapelle St. Andreas mit Fürbitten und Wettersegen.

Nach Frauenthal, Dienstag, 24. Mai:
Abmarsch: 7.00 Uhr ab Kirchenplatz Cham

Route: Kirchenplatz – Dorfplatz – Obermühle – Hammer – Friesencham – Rumentikon – Kloster Frauenthal.
Begleiten Sie uns über die Fluren, staunen Sie über die Fülle der Natur. Gemeinsam wollen wir Gott danken für seine Schöpfung und Ihn um seinen Schutz und Segen bitten.

Eucharistiefeier: 8.45 Uhr

Die Pfarrei Hl. Geist, Hünenberg, wird am selben Tag den Bittgang ins Kloster Frauenthal machen und wir werden gemeinsam die Hl. Messe in der Klosterkirche feiern.
Anschliessend sind alle zum **Frühstück** in der Remise neben der Klosterkirche eingeladen.

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: Mittwoch, 25. Mai, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln an Christi Himmelfahrt

Die Pfarreiteams der Pfarreien Cham und Hünenberg freuen sich, mit Ihnen an der Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln teilzunehmen.
Wählen Sie zwischen den folgenden drei Varianten:

Variante A:

Diese Wanderung wird nur bei trockener Witterung begleitet.

Grosse Pilgerwanderung ab Cham

00.50 Uhr Treffpunkt auf dem Kirchenplatz Cham
01.00 Uhr Abmarsch
Anmeldung: Keine nötig, rechtzeitig da sein
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack; Möglichkeit zum Frühstück im Rest. Raten
09.30 Uhr Pontifikalamt mit Orchestermesse in der Klosterkirche
Rückfahrt individuell oder mit Albisser-Autoreisen.
Die Fahrten werden ab Einsiedeln nach Bedarf durchgeführt, am Nachmittag jede halbe Stunde, letzte Rückfahrt um 17.30 Uhr.

Variante B:

Kleine Pilgerwanderung ab Altmatt

11.45 Uhr Abfahrt Bus bei der Landi Hünenberg
12.00 Uhr Abfahrt Bus Kirchenplatz Cham
13.00 Uhr Kleine Wanderung in der Gruppe ab Altmatt über den Katzenstrick
15.00 Uhr Pilgergottesdienst in der Stiftskirche
16.30 Uhr Feierliche Vesper,
anschliessend «Salve Regina»
18.00 Uhr Rückfahrt mit Bus
Kosten Fr. 25.00

Variante C:

Ganzer Weg mit Bus

Identisch wie Variante B mit Ausnahme der Wanderung. Anstelle der Wanderung hat man ab 13.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Einsiedeln.
Anmeldefrist: Freitag, 20. Mai 2022 an eines der Pfarreisekretariate:
Pfarreisekretariat Cham: Tel. 041 780 38 38
E-Mail: pfarramt@pfarrei-cham.ch
Pfarreisekretariat Hünenberg: Tel. 041 784 22 88
E-Mail: sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

Firmung 2023

Bereits ist die Planung der Firmung 2023 im Gange. Im Juni startet der Firmweg.
Es kommt immer wieder vor, dass wir einzelne Anwärter/-innen mit unserem Versand nicht erreichen, weil sie nicht in Cham zur Schule gehen. Wir sind deshalb auch auf Mundpropaganda der Pfarreiangehörigen angewiesen. Es ist auch möglich, dass Jugendliche aus der Pfarrei Hünenberg den Firmweg in Cham machen können und umgekehrt. Diese Durchlässigkeit ermöglicht es, dass man die Priorität auf das Alter 3. Oberstufe oder 18+ setzen kann.
Wenn Sie nähere Informationen zum Firmweg wünschen oder einen Jugendlichen anmelden möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat.
Wir freuen uns, wenn sich viele motivierte Jugendliche auf den Firmweg begeben.
Das Firmteam

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Montag, 30. Mai, 19.30 Uhr

Gerne laden wir Sie zur kommenden Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. Mai 2022 um 19.30 Uhr in den Saal Heinrich von Hünenberg in Hünenberg ein. Die Traktanden finden Sie auf der Hünenberger Pfarreiblattseite.

FG – Strickhöck

Am **Dienstag, 17. Mai** findet der nächste Strickhöck statt. Wir stricken von 14.00 – 17.00 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Herzlich willkommen!

Mittagstisch am Donnerstag

19. Mai, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim

Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.

Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsene mit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 076 443 38 58, cham@kiss-zeit.ch

Spiritueller Bildungsabend zu den Psalmen

Alle an der Bibel Interessierten lade ich zu einem spirituellen Impuls mit einer kleinen Glaubensschulung ein. Gemeinsam wollen wir einander zu unserem Leben als Christen Mut machen.
Der Psalter besteht aus 150 Psalmen, die in fünf Büchern niedergeschrieben wurden und ein wichtiger Bestandteil des Alten Testaments sind. Über Jahrhunderte hinweg wurden diese Lieder und Gebete gesammelt. In ihnen drücken sich das Leben und der Glaube des Gottesvolkes aus. Mit ihren Worten können auch wir heute unser Leben in Angst, Leid, Freude und Hoffnung vor Gottes Angesicht deuten. Als konkretes Beispiel soll uns der Schöpfungspsalm 104 dienen.
Der Bildungsabend findet am **Mittwoch, 8. Juni um 19.30 Uhr im Aufenthalt des Pfarreiheimes** statt.
Alle aus Nah und Fern sind herzlich willkommen – auch die Bibelgruppen.
Gerd Zimmermann

Wallfahrt der FG Cham

nach Sachseln, Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Gottesdienst
Mittwoch, 13. Juli, 12.45 – ca. 19.00
Anmeldung bis Mittwoch, 22. Juni an:
anna.bucher@frauengemeinschaftcham.ch oder
041 780 90 80 / 076 537 12 26
Kosten CHF 48.00 inkl. Car, Z'vieri und Mineral; Bezahlung vorgängig auf IBAN CH 87 0078 7000 2705 2930 1 oder per Twint an Anita Arnet 079 728 06 16 oder in bar an Anna Bucher
Weitere Infos finden sie auf:
frauengemeinschaftcham.ch

Rechnungsführer/in für claro Weltladen Cham

Wer hat Zeit und Freude sich für den Fairen Handel einzusetzen und in einem motivierten Team mitzuarbeiten?
Der **claro Weltladen Cham** sucht eine Nachfolge für unsere langjährige Rechnungsführerin. Es handelt sich um Freiwilligenarbeit mit einer jährlichen pauschalen Entschädigung. Eine gute Einarbeitung in die Buchhaltung wird von uns angeboten. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Interessenten.
Auskunft: Hans Bollier, Tel 041 780 66 74
kaha.bollier@bluewin.ch od. info@clarocham.ch

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
mimmo.basile@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Mimmo: 076 387 11 88
R. Schäfler (segretaria) missione@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 14 maggio
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordo: Famiglia Merlin

Domenica, 15 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
17.00 **Cham**, St. Jakob

16 – 20 maggio
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes
Me 18.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 9.00 **Zug**, Gut Hirt (Messa e adorazione)

Sabato, 21 maggio
16.00 **Baar**, St. Martin
Ricordo: Maria Teresa Truncellito

Domenica, 22 maggio
10.15 **Steinhausen**, St. Matthias
Ricordo: Gino Lanni, Storino Ernesto e Marcella, De Rosa Giovanni e Carlo
17.00 **Cham**, St. Jakob

23 – 27 maggio
Ma 18.00 **Zug**, St. Johannes

Ascensione – 26 maggio
Gi 10.00 **Zug**, **St. Michael**
Non c'è Messa a Unterägeri

Ve 9.00 27.5.: **Non c'è Messa a Gut Hirt**

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Battesimo

Adele Melileo. Il Signore la guida e la protegga nella crescita umana e cristiana.

Messa anniversario di matrimonio

Chi volesse festeggiare il loro anniversario di 5, 10, 15 anni etc. è pregato di annunciarsi in Missione entro il 16 maggio 2022. La Messa è il **22 maggio 2022,** Cham, St. Jakob, ore 17.00.

Il Signore è il mio pastore
continuazione dal numero 18/19

- **il profumo**: prima che la cena abbia inizio, Colui che ha invitato cosparge il capo dei commensali di olio, come ha fatto Maria di Betania quando Gesù è entrato nella sua casa (il profumo è la bellezza che si espande, si sente, non si vede, ma c'è; l'olio è la dolcezza che si respira in questa atmosfera di comunione);
- **la coppa**: un calice traboccante, simbolo della gioia che trabocca dal cuore per il dono di quanto gratuitamente viene offerto; un cuore che trabocca di gioia, perché capace di accogliere, ringraziare e lodare
- **la valle oscura**: non è soltanto la grotta dove non arriva la luce e la notte è fonda, ma è anche il simbolo del buio della morte, della paura che affiora, delle ansie e delle angosce di fronte a difficoltà che sembrano più grandi di noi; del senso di incapacità ad affrontare anche le cose più piccole; la paura di ciò che verrà, di quanto potrebbe capitarci, del nostro futuro incerto e nebbioso, soprattutto quando capitano eventi imprevisti e improvvisi
- **acque tranquille**: non soltanto pozze d'acqua dove si beve in pace e senza pericoli, ma sono anche il simbolo di tutto un cammino di pace che porta alla pace interiore

Il Signore è il mio pastore. Gesù dice di se stesso "Io sono il buon pastore" (Gv 10,11). Questo "buono" potrebbe essere tradotto anche con "bello". È un pastore che mi attira, che mi piace. E la sua bellezza consiste particolarmente in tre cose che riguardano la sua vita:
- espone la sua vita per le pecore: è coraggioso;
- dispone della sua vita a favore delle pecore: le difende, perché le ama;
- depone la sua vita a favore delle pecore: sa dare la vita.

Il Signore mi guida per il giusto cammino. Cammini giusti che sono contemporaneamente i cammini buoni della giustizia, della fedeltà e dell'onestà, ma anche cammini giusti per me, adatti a me. Il Signore mi guida – come fa un pastore con il suo gregge – per cammini che sono giusti per me, non quelli che sono giusti per Lui; non il cammino che sarebbe facile per Lui, ma difficoltoso per me. Quando il pastore conduce le sue pecore, non pensa a quale strada sia più breve per lui, ma pensa alla strada meno faticosa e meno pericolosa per le pecore, anche se ciò gli allunga il percorso. Il pastore vive in funzione delle pecore, sono loro il suo bene prezioso.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

15.5.–21.5.2022

So **5. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

22.5.–28.5.2022

So **6. Sonntag der Osterzeit**
08.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do **Hochfest Christi Himmelfahrt**
Zuger Landeswallfahrt: Etappen siehe Homepage
Eucharistie und Nachtanbetung entfallen
Fr 08.00 Laudes (Beginn der Pfingstnovene)
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.10 Vesper im byzantinischen Stil
Di–Sa 09.00–11.15 eucharistische Anbetung

27.5.–5.6. Pfingstnovene

Tag und Nacht Anbetung in der Klosterkirche Einzeln oder als Gruppe kann man eine Anbetungszeit übernehmen und selbst gestalten! Melden Sie sich: an der Pforte, per Telefon, per E-Mail.

«Dieser Jesus, der von euch fort in den Himmel aufgenommen wurde, wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn habt zum Himmel hingehen sehen.» Ap 1,11

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

mittwochs (ausser an Feiertagen)
07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation

(Änderungen siehe Website Lassalle-Haus)

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

15.5.–21.5. 2022

So **5. Ostersonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di–Do 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

22.5.–28.5. 2022

So **6. Ostersonntag**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Di **Maria Hilf**
09.00 Eucharistiefeier
Mi 17.00 Eucharistiefeier
Do **Hochfest Christi Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
17.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.kloster-menzingen.ch

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgergottesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 40 40 oder auf www.kloster-menzingen.ch.

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

15.5.–21.5.2022

So **5. Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

22.5.–28.5.2022

So **6. Ostersonntag**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Mi 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do **Hochfest Christi Himmelfahrt**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

sonntags 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
freitags 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Donnerstag, 26.5. Christi Himmelfahrt
09.00 Eucharistiefeier, Kirche

Wir empfehlen Ihnen weiterhin Händedesinfektion und Abstand zu halten.
Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 14. Mai

Wort zum Sonntag. Chatrina Gaudenz, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 15. Mai

Katholischer Gottesdienst aus dem Kreuzgang des Klosters Unser Lieben Frauen in Magdeburg. ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. «Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen.» Das trifft auf den österreichischen Schriftsteller Christoph Ransmayr ganz speziell zu. Viele Ecken der Welt, von denen man kaum weiss, dass es sie gibt, hat er gesehen und beschrieben. Und er reist nicht nur irdisch: Auch im Weltall forscht und sucht der vielfach preisgekrönte Romancier mit dem Teleskop. Wonach eigentlich? Ein Gespräch. SRF 1, 10 Uhr

Samstag, 21. Mai

Wort zum Sonntag. Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 19.55 Uhr

Sonntag, 22. Mai

Sternstunde Religion. Daten statt Erleuchtung. Spiritualität in Zeiten künstlicher Intelligenz. Moderne Gesellschaften sind immer weniger von Religion geprägt, sondern von Daten. Und ihre Apologeten glauben an ein programmierbares Paradies, das ewiges Leben verspricht, Schönheit und Glück. Eine filmische Spurensuche des Pfarrersohns Hans Busstra. SRF 1, 10 Uhr.

L'au-delà. Das Jenseits. Die zweite Welle von Covid-19 hat die Sterblichkeit in Schweizer Spitälern deutlich steigen lassen. Was bedeutet das für die Arbeit von Mathieu, einen Angestellten in der Leichenhalle eines regionalen Spitals? Was verbindet ihn mit den Menschen, deren Seelen vor kurzem ihre Körper verlassen haben? SRF 1, 10.50 Uhr

Donnerstag, 26. Mai

Römisch-katholischer Gottesdienst zu Auffahrt aus Genf. SRF 1, 10 Uhr

Radio

Samstag, 14. Mai

Glocken der Heimat aus der ev.-ref. Kirche Maienfeld GR. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 15. Mai

Perspektiven. Jüdische und muslimische Seelsorger fürs Schweizer Militär. Im April 2022 werden die ersten jüdischen und muslimischen Seelsorger der Schweizer Armee ausgebildet. Bisher waren alle christlich. Was erhoffen sich die neuen Seelsorger? Was müssen sie mitbringen? Und welche Werte will die Armeeseelsorge künftig vermitteln? Wir besuchen den Ausbildungslehrgang. SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Tania Oldenhage, Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Samstag, 21. Mai

Glocken der Heimat aus der röm.-kath. Kirche in Villmergen AG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

Sonntag, 22. Mai

Perspektiven. Willkommenskultur für ukrainische Geflüchtete. Die Hilfsbereitschaft für diese Menschen ist riesig. Neben Privatpersonen öffnen auch Klöster und Pfarrhäuser ihre Türen für Frauen, Kinder und ältere Menschen auf der Flucht. Die jüdischen Fürsorgeeinrichtungen der Schweiz arbeiten auf Hochtouren. Interreligiösen Gebets- und Spendenaufrufen wird rege gefolgt. Wie geht es den Geflüchteten jetzt, nach den ersten Monaten in der Schweiz? Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Moni Egger, Theologin, Thalwil. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Donnerstag, 26. Mai

Perspektiven. Oberammergauer Passionsspiele: «Jesus muss lauter werden!» Eine mitreissende Passion Christi: Die Oberammergauer Passionsspiele 2022 stellen einen energischen Jesus in den Mittelpunkt. Es ist diesmal kein altehrwürdiges Historienspiel, sondern ein lebendiges Schauspiel, das auch aktuelle Konflikte verhandelt. Die Passionsspiele sind inklusiver geworden und überraschen. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Beat Allemand, Bern. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Liturgie

Sonntag, 15. Mai

5. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 14,21b-27; zweite Lesung: Offb 21,1-5a; Ev: John 13,31-33a.34-35

Sonntag, 28. Mai

6. Sonntag der Osterzeit (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Apg 15,1-2.22-29; zweite Lesung: Offb 21,10-14.22-23; Ev: Joh 14,23-29

FILMTIPP

(Im)mortels

Quelle: Maximage/Filmbüro

«Was kommt nach dem Tod?» Lila Ribi stellt ihrer über 90-jährigen Grossmutter immer wieder dieselben Fragen. Antworten sind rar und wenn, dann kurz und endgültig: «Nach dem Tod? Da gibt es nichts!» Viel lieber als über das Sterben und den Tod spricht Grand-mère Greti über irdische Belange: die psychischen Folgen eines Portemonnaieraubs oder den Verlust der Freiheit – so ganz ohne Führerausweis.

Lila Ribi begleitet ihre Grossmutter mit der Kamera während der letzten Lebensjahre bis hin zum Tod und darüber hinaus …?! «(Im)mortels» zeigt auf sensible Weise die Palette an unterschiedlichen Todes- und Jenseitsszenarien auf, ohne diese zu bewerten.

Gretis langsames Vergehen berührt tief, weil wir ihr Hadern und ihr Verdrängen genauso nachvollziehen können wie die Verlustangst der Enkelin.

Natalie Fritz, Religionswissenschaftlerin

> Kinostart Deutschschweiz: 14. April

Hinweise

Veranstaltungen

40. Internationale Zuger Orgeltage
So, 15. Mai, 19 Uhr in der kath. Kirche Menzingen. Die polnischen Musiker Bogdan Narloch (Orgel) und Roman Gryn (Trompete) spielen bekannte Orgel-Solo- und Duo-Werke u.a. von Stanley sowie Kompositionen aus ihrer Heimat.
So, 22. Mai, 19.30 Uhr in der kath. Kirche Baar. Ernst Wally, Organist, spielt neben Werken von J. S. Bach, Wolfgang A. Mozart, Rudolf Bibl und Franz Schmidt seine «Fantasia pro Organo» sowie eine Improvisation.

Abend in STILLE, Do, 19. Mai, 20.00–21.45 Uhr. 3 × 25 Minuten Sitzen in STILLE, Gehmeditationen, Impuls, Mantra, Gebet. Leitung: Bernhard Lenfers Grünenfelder, Kontemplationslehrer via integralis. Keine Anmeldung erforderlich – bitte 5 Minuten vorher da sein.

Sponsorenlauf zum nationalen Flüchtlingstag. Sonntag, 12 Juni, 14–17 Uhr, Dorfzentrum Steinhausen. FRW (Friede, Respekt, Würde) Interkultureller Dialog organisiert mit dem Afghanischen Kulturverein im Rahmen des nationalen Flüchtlingstages einen Sponsorenlauf. Die Läuferinnen und Läufer drehen ihre Runden von 150 m während jeweils 12 Minuten zwischen 14.00 Uhr und 15.45 Uhr. Der Erlös kommt Vereinen zugute, die sich im Kanton Zug für geflüchtete Menschen engagieren. Sponsorenblätter unter: sponsorenlauf@frwzg.ch. Informationen zum Rahmenprogramm: www.frwzg.ch.

Segensfeier für Liebende, Fr., 20. Mai, 19.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Kirche Don Bosco, Steinhausen. Eine Segensfeier für alle Formen von gelebter Liebe – für Verliebte, Verlobte, Verheiratete, für alte und junge Paare. Wir laden ein und feiern die Liebe, sagen Danke, bitten um Stärkung und nehmen die Segenskraft mit in alles Kommende. Leitung Ingeborg Prigl, kath. Seelsorgerin und Christian Wermbter, ref. Pfarrer. Musikalische Begleitung Trio Zimt & Zucker mit Piano und Gesang. Nach der Segensfeier stossen wir an auf das Leben und die Liebe.

«Sich überall auf der Welt erinnern». In der Kirche St. Johannes, Zug, erzählen biblische «Schwarzenberg»-Figuren den Weg von Jesus. Über 100 verschiedene Figuren machen die Ostergeschichte erlebbar. Die Ausstellung ist noch bis am 22.5. täglich von 8 bis 18 Uhr frei zugänglich.

Freiheit im Strafvollzug. Dienstag, 24. Mai, 20.00 Uhr in der ref. Kirche Zug.
Gefängnisseelsorge ist Begleitung auf dem Weg in die Freiheit. Frank Stüfen vertritt die Auffassung, dass es neue Wege in der Gefängnisseelsorge braucht. Gemäss Stüfen sollte sich die Gefängnisseelsorge um die Beziehungen eines Straftäters, einer Straftäterin kümmern und Versöhnungsprozesse unterstützen. An diesem Abend gibt er Einblick in seine Erkenntnisse aus jahrelanger Tätigkeit als Gefängnisseelsorger u. a. auch in Zug. Frank Stüfen ist Gefängnisseelsorger an der Justizvollzugsanstalt Pöschwies/Zürich. Alessandro d'Episcopo, Jazzpianist, bereichert den Abend musikalisch.

Leuchtbild «Bruder Klaus» von Philipp Schönborn.

Ab 1. Mai bis 3. Juli wird das Leuchtbild im Obergeschoss des Geburtshauses von Niklaus von Flüe, in Flüeli-Ranft gezeigt (täglich offen). Schönborn hat Darstellungen des asketischen Gesichts von Niklaus von Flüe fotografiert, sie in schwarz-weiss vereinheitlicht und zu einem räumlich-leuchtenden Bild angeordnet. Einige Porträts sind rot gefärbt. Sie bilden den Grund für das weisse Kreuz, eine Anlehnung an die Schweizer Flagge.

FÜR SIE DA

Sozial- und Beratungsdienste
der katholischen Kirche im Kanton Zug.

Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug
Industriestrasse 11
6300 Zug
T 041 727 60 70
leuchtturm@kath-zug.ch, www.kath-zug.ch

Sozial- und Beratungsdienst St. Martin
Asylstrasse 2, 6340 Baar
T 041 769 71 42
sozialdienst@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg
Kirchbühl 10, 6330 Cham
T 041 785 56 25
gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR
Nr. 22/23 2022 (29.5.–11.6.2022): 13. Mai
Nr. 24/25 2022 (12.6.–25.6.2022): 27. Mai
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Koordination Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, esther.landolt@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch
Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Stefan Doppmann, Präsident,
stefan.doppmann@zg.kath.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN UND DIAKONIE
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediathek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Thomas Hausheer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
thomas.hausheer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

KOORDINATION PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Renate Falk, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Mimmo Basile, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, ben.kintchimon@steyler.eu; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wermuth, T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz, T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Andrea Koster Stadler, T 041 711 35 21
andrea.koster@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Unterwegs

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen
und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wiedersehen,
möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.
Gott möge bei dir auf deinem Kissen ruhen.
Deine Wege mögen dich aufwärts führen,
freundliches Wetter begleite deinen Schritt.
Und mögest du längst im Himmel sein,
wenn der Teufel bemerkt,
dass du nicht mehr da bist.

Irischer Segenswunsch

AZA
6300 Zug
Post CH AG

Pfarreiblatt des Kt. Zug